

Metall, Maschinenbau und Elektroindustrie

Branchen-Kurzportrait der Region Westpfalz



ZukunftsRegion
Westpfalz



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Rheinland-Pfalz ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit einem unternehmensfreundlichen Klima. Wir bieten die entscheidenden harten und weichen Standortfaktoren, die für Unternehmen, Fachkräfte und Investoren gleichermaßen attraktiv sind.



Unser Bundesland mit seiner Lage mitten in Europa, in nächster Nähe wichtiger Absatzmärkte, ist attraktiv für den Mittelstand sowie für die Industrie. Unternehmen aus vielen Branchen arbeiten vielfach eng mit wissenschaftlichen Institutionen zusammen. Die Wege sind kurz. Dazu kommt eine familienfreundliche und lebenswerte Umgebung mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die Grenzlage der Westpfalz zwischen Deutschland, Frankreich und Benelux mit internationalen Verkehrsverbindungen und einer guten Fachkräfteversorgung macht die Region für viele Unternehmen attraktiv.

Mit einer hohen Dichte an Hochschulen, Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Einrichtungen in relevanten Themenfeldern ist die Westpfalz ein gewachsener Technologiestandort.

Die Region Westpfalz freut sich auf Sie!

Volker Wissing

Dr. Volker Wissing
Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz

Das Bundesland Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz liegt im dynamischen Südwesten Deutschlands, in direkter Nachbarschaft zu Frankreich, Belgien und Luxemburg. Über das europäische Wirtschaftszentrum Rhein-Main verfügt es über eine ausgezeichnete Anbindung für alle, die weltweite Geschäftsbeziehungen pflegen.

Lage in Europa

Fläche:
19.854 km²

Einwohnerzahl:
4,1 Millionen

Bedeutende Wirtschaftszweige:

- Chemie und Pharmazie
- Gesundheitswirtschaft
- Automobilindustrie
- Metall/-verarbeitung
- Maschinenbau
- Ernährung



Ein hervorragender Wirtschaftsstandort ...

Rheinland-Pfalz verfügt über schnelle Transportwege zu Land, auf dem Wasser und in der Luft. Dies spart den Unternehmen Zeit und Kosten. Die Nähe zum Drehkreuz Flughafen Frankfurt, leistungsfähige Autobahnen, das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz der Bahn und die Lage am Rhein, der wichtigsten Wasserstraße Europas, bilden das Rückgrat eines hervorragend vernetzten Transportsystems.

Die innovative, überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft kooperiert eng mit der Wissenschaft und ist international führend. Die Kombination aus Global Playern wie BASF, Daimler, Schott und Boehringer Ingelheim mit mittelständischen Weltmarktführern ist einzigartig.

Die Attraktivität des Bundeslandes im Bildungsbereich beruht auf mehr als 40 Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie einem gebührenfreien Erststudium. Die Hochschulausbildung und das duale Ausbildungssystem mit gut ausgebildeten Fachkräften und Handwerksmeistern genießen Weltruf.

Und schließlich noch ein Wort zur Mentalität: Rheinland-Pfälzer sind weltoffen, herzlich und unkompliziert. Besucher schätzen die Gastlichkeit in Rheinland-Pfalz, für viele Menschen aus nah und fern eine beliebte Urlaubsregion mit viel Kultur und Genuss.



„Ein kontinuierlich steigendes Wirtschaftswachstum, eine hohe Exportquote sowie eine herausragende Wohn- und Lebensqualität: Mit seiner gesunden mittelständischen Wirtschaftsstruktur zählt Rheinland-Pfalz zu den führenden Wirtschaftsstandorten Deutschlands.“

Daniela Schmitt
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

... und ein perfektes Umfeld für Innovationen.

Rheinland-Pfalz bietet weltweit Spitzenklasse auf besonders zukunftssträchtigen Feldern in Wirtschaft und Wissenschaft. Deshalb konzentriert sich die Landesregierung auf die Bereiche, in denen die Wettbewerbsvorteile am größten und die Alleinstellungsmerkmale besonders ausgeprägt sind. Mit Blick auf Chancen, die sich aus globalen Megatrends sowie neuesten Leitmarkt- und Technologieentwicklungen ergeben.

Die identifizierten Potenzialbereiche werden konsequent unterstützt, z.B. durch:

- Gezielte Stärkung und Förderung der Infrastruktur und des Kompetenzaufbaus in Forschung und Entwicklung,
- Unterstützung ambitionierter Forschungs- und Technologievorhaben,
- Schaffung bester Startbedingungen für innovative Gründungen,
- Sicherstellung des Zugangs zu neuen Forschungsergebnissen für alle Unternehmen sowie
- das Angebot einer Forschungs-, Innovations- und Technologieförderung aus einem Guss.



Prozent aller Unternehmen in Rheinland-Pfalz gehören zum **Mittelstand**. Dank ihrer Flexibilität reagieren sie schnell auf globale Herausforderungen.



Jeder siebte Beschäftigte in Rheinland-Pfalz arbeitet im **Hochtechnologie**-Bereich. Damit nimmt das Land bundesweit einen Spitzenplatz ein.



Im **Zufriedenheitsranking der Gründer** ist Rheinland-Pfalz auf dem 2. Platz unter den 16 Bundesländern



Prozent **Exportquote** hatte Rheinland-Pfalz im Jahr 2018 (Deutschland 50,3 %)

Die Westpfalz

Die Region Westpfalz liegt im Südwesten Deutschlands im Bundesland Rheinland-Pfalz. Neben dem Oberzentrum Kaiserslautern umfasst sie die kreisfreien Städte Pirmasens und Zweibrücken sowie die Landkreise Kaiserslautern, Südwestpfalz, Kusel und Donnersberg. Sie grenzt im Süden an Frankreich, im Westen an das Saarland, im Nordosten an das Rhein-Main-Gebiet und im Osten an die Metropolregion Rhein-Neckar. Die Region Westpfalz bietet Unternehmen im Vergleich zu ihren Nachbarn preislich und erschließungstechnisch besonders attraktive Standorte, Investoren günstige Rahmenbedingungen und Arbeitnehmern Beschäftigung in zukunftsorientierten Branchen und ein Umfeld mit viel Lebensqualität.



Verkehrslage und Erreichbarkeit

Ob über eine der zahlreichen Autobahnen, die die Region durchziehen, die gute Schienenanbindung im Nah- und Fernverkehr – die Westpfalz ist jederzeit gut und bequem zu erreichen. Besonderheit: Von Kaiserslautern ist die Metropole Paris mit dem Zug nur rund 150 Minuten entfernt. Noch wichtiger: Der größte deutsche Flughafen, das internationale Drehkreuz Frankfurt/Main ist mit dem Auto zum Teil in unter einer Stunde erreichbar. Mehrere regionale Flughäfen im Umfeld runden dieses Angebot ab.

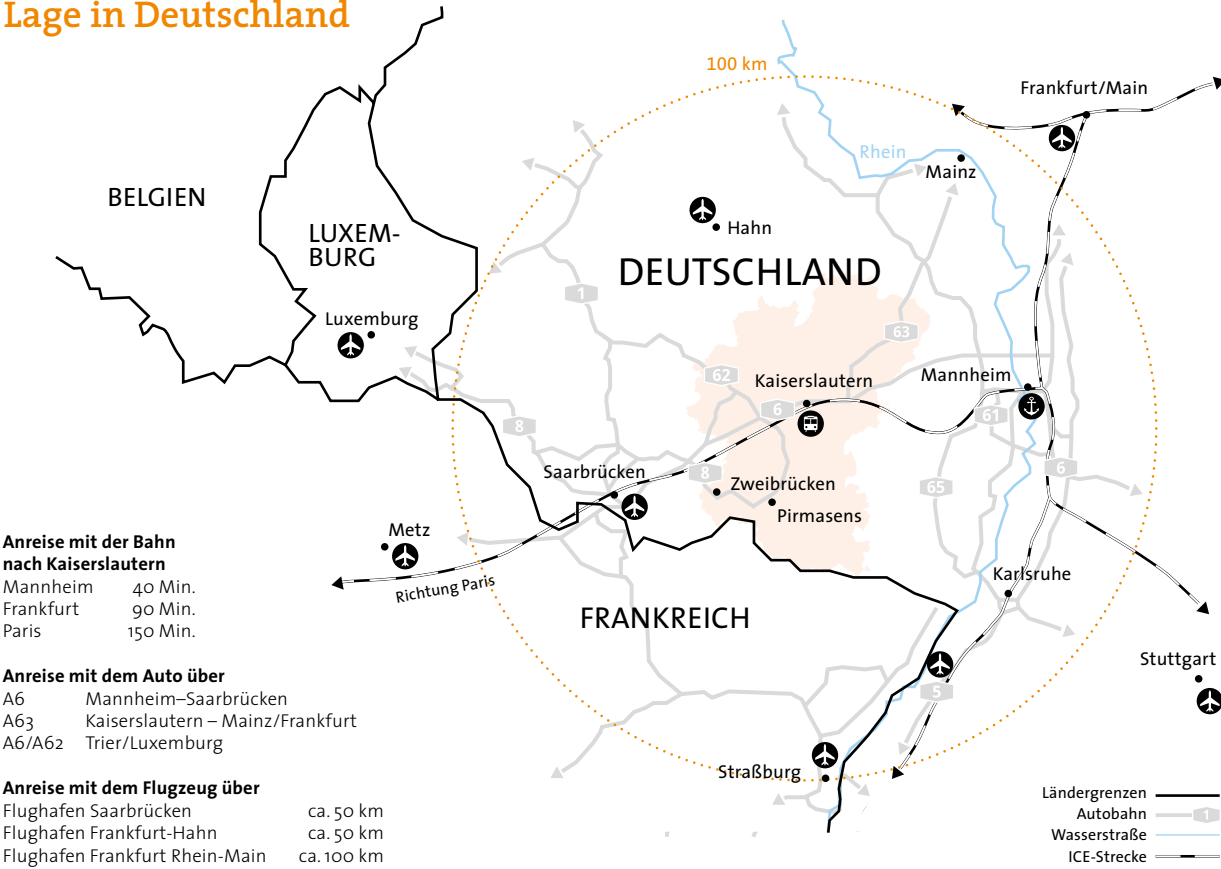
Arbeitsmarkt und Bevölkerung

In den letzten Jahren ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten deutlich auf rund 165.000 Personen im Jahr 2018 angestiegen. Parallel ging die Zahl der Arbeitslosen kontinuierlich zurück.

Aufgrund des demografischen Wandels wurde der Westpfalz in den kommenden Jahren ein spürbarer Bevölkerungsrückgang prognostiziert. In den letzten Jahrzehnten haben sich allerdings insbesondere die Zentren deutlich besser entwickelt, als zuvor erwartet.

Nicht aufgeführt sind in der offiziellen Bevölkerungsstatistik rund 50.000 US-Amerikaner, die seit 70 Jahren in der Westpfalz präsent sind, ebenso Angehörige von NATO-Staaten und deren Familien. Die US-amerikanische Gemeinde ist die größte außerhalb der USA, was sich auch in einem traditionell hohen Maß an Englischsprachigkeit der einheimischen Bevölkerung niederschlägt. Diese Präsenz, die hohe Zahl an ausländischen Studierenden, an ausländischen Unternehmen und ihren Mitarbeitern und die Grenzlage zu Frankreich mit zahlreichen Grenzpendlern macht die Westpfalz zu einer besonders internationalen Region.

Lage in Deutschland



 **520.000**

Rund 520.000 **Menschen** leben offiziell in der Westpfalz. Praktisch sind es eher 570.000, denn ...

 **50.000**

Amerikaner leben in und um Kaiserslautern („K-Town“) als der größten **amerikanischen Community** außerhalb der USA.

 **132**

Bürger aus 132 **verschiedenen Nationen** leben und arbeiten in der Westpfalz.

 **8**

internationale **Flughäfen** sind in weniger als zwei Fahrstunden erreichbar.

 **20.000.000**

In einem Umkreis von zwei Fahrstunden um die Westpfalz wohnen schätzungsweise 20 Millionen **Menschen**.



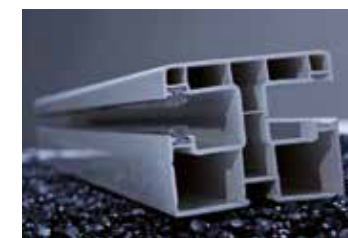
Aufwändige Forschungsvorhaben wenden sich heute vermehrt an Verbünde oder so genannte „Cluster“, in denen Kooperationspartner aus Wissenschaft und Industrie ihre unterschiedlichen Kompetenzen einbringen. Beispielhaft dafür steht die Science & Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.



Forschungsschwerpunkte an der Technischen Universität Kaiserslautern sind u.a. innovative Fahrzeug- und Mobilitätskonzepte, intelligente Fahr- und Bedienkomfortsysteme sowie energieeffiziente Fahrzeuge und Assistenzsysteme



Ein dichtes Netzwerk aus erstklassigen Forschungseinrichtungen sichern die Praxisnähe der Forschungs- und Entwicklungsarbeit – die Transferstellen die Überführung der Ergebnisse in die Praxis



Die in der Westpfalz angesiedelte Kunststoffbranche ist ein überzeugendes Beispiel für die permanente Anpassungsfähigkeit unserer Unternehmen an geänderte Rahmenbedingungen

Wirtschaftsstruktur und Technologie

Traditionell ist die Westpfalz verwurzelt in der industriellen Produktion. Maschinen- und Apparatebau, Automobilzulieferer, Schuh- und Lederwaren, Chemie, Kunststoffe und nicht zuletzt Baustoffe prägen bis heute das stark vom Mittelstand getragene wirtschaftliche Gefüge der Region. Auch das US-Militär ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Die westpfälzische Wirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten, basierend auf ihren industriellen Wurzeln, zu einem stark exportorientierten, mittelständisch geprägten Forschungs- und Entwicklungsstandort mit innovativer Produktion und einer Spezialisierung im IT-Bereich entwickelt.

Eine besondere Rolle hat dabei die Konversion ehemals militärisch, industriell oder von der Bahn genutzter Flächen gespielt. Dort sind mit Unterstützung des Landes innovative neue Nutzungen entstanden. Die Diversität der Wirtschaftsstruktur bei gleichzeitiger Kooperation der Akteure in branchenspezifischen Netzwerken hat die regionale Wirtschaft unbeschadet internationale Turbulenzen überstehen lassen. Auch die Landwirtschaft bedient sich moderner Produktionsweisen, ist Partner moderner Landmaschinenhersteller (John Deere Entwicklungszentrum), nutzt modernste IT-Technologien und trägt darüber hinaus zur Erzeugung regenerativer Energie in der Westpfalz bei.

Ausbildung, Forschung und Innovation

Die Wettbewerbskraft der Region beruht auf einer innovativen und flexiblen Wirtschaft, aber vor allem auf einer ausgeprägten Technologieorientierung in Wissenschaft, Forschung und Ausbildung. Mehrere renommierte Forschungsinstitute im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sind am Standort vertreten, darunter zwei Fraunhofer-Institute, ein Max-Planck-Institut und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Die Technische Universität und die Fachhochschule Kaiserslautern mit drei Standorten in der Region, sowie zahlreiche berufsbildende Schulen machen die

Westpfalz zur Schwerpunktregion für die Ausbildung von Informatikern, Ingenieuren und Facharbeitern in Rheinland-Pfalz.

Technologietransferstellen, Patentinformationsstellen, die Science & Innovation Alliance, die Smart Factory, das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 usw. tragen zur Verzahnung zwischen den Forschungseinrichtungen mit der regionalen Wirtschaft bei und helfen, ihre Konkurrenzfähigkeit heute und in Zukunft zu sichern.



wissenschaftliche Einrichtungen mit Bezug zur Fahrzeug-, Elektro- und Produktionstechnik, Elektromobilität Materialien sowie IT / KI gibt es in der Region.



Mit der Smart Factory und dem Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 gehört die Westpfalz zu Deutschlands führenden Regionen im Bereich **Industrie 4.0**.



Im Jahr 2018 waren rund 14.900 Studierende in mehr als 100 Studiengängen an der **TU Kaiserslautern** eingeschrieben, darunter 2.650 ausländische Studierende. Weitere 6.300 Studierende waren an den drei Standorten der **Hochschule Kaiserslautern** in rund 60 Studiengängen eingeschrieben.



Metall, Maschinenbau und Elektroindustrie

Die Bedeutung der Branche in der Westpfalz

In keinem Kompetenzfeld der Westpfalz sind Tradition und Innovation so eng miteinander verknüpft wie in den Branchen Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik. Die zahlreichen kleinen und großen Firmen bilden zusammen die volle Bandbreite der Wertschöpfungskette ab. Internationale Wirtschaftsverflechtungen und hohe Exportquote zeugen von der großen Wertschätzung, die Westpfälzer Produkte auf den Weltmärkten genießen. Eine starke Basis für die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region.



Gut ausgebildete Fachkräfte, langjährige Kompetenzen im Umgang mit Metallerzeugnissen und ein vielfältiges Netzwerk aus kleinen und großen Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen sind neben den hervorragenden Standortfaktoren das Rückgrat für das Kompetenzfeld.

Die Kompetenzen der Region Westpfalz in den Bereichen Metall und Maschinenbau reichen weit zurück. Nach Anfängen der Eisenproduktion im Mittelalter nahm die Entwicklung der Metallbranche gegen Ende des 18. Jahrhunderts an Fahrt auf. Im Verlauf des 19. Jahrhunderts erfasste die Industrielle Revolution auch die Westpfalz. Die Erzeugung und Verarbeitung von Metall spielten dabei eine zentrale Rolle mit Produktionsstätten überall in der Region. Eisenhaltige Gesteine, Wasserkraft und das Holz aus den Wäldern boten gute Voraussetzungen für die Entstehung des Industriezweiges, verbunden mit den Namen „von Hacke“ und „Gienanth“, den sogenannten „Krupps der Pfalz“.

An die beginnende Industrialisierung knüpften einige Pionier des Maschinenbaus an. In Zweibrücken wuchsen die Dingerwerke im Verlauf des 19. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Maschinenbaubetrieb heran, der die Struktur des Wirtschaftsstandorts Zweibrücken mit Kompetenzen im Bereich Turbinen und Kräne bis heute prägt. In Kaiserslautern entstanden parallel die Nähmaschinenhersteller Pfaff und Kayser, die die wachsende Textilindustrie versorgten und im Raum Pirmasens die Schuhindustrie, die ihrerseits spezialisierte Maschinen nachfragte. Mit dem Bau der Eisenbahn, der Internationalisierung der Märkte und der besseren Erreichbarkeit anderer Rohstoffquellen, verlor die Eisenindustrie an Bedeutung, unterdessen der Maschinenbau weiter an Einfluss gewann.

Während einige Unternehmen im Verlauf der Jahrhunderte der zunehmenden weltweiten Konkurrenz erlagen, konnten sich viele Unternehmen bis heute erfolgreich behaupten. Gleichzeitig kamen in den Bereichen Metallverarbeitung, Maschinenbau und Elektrotechnik stets neue Unternehmen hinzu. Aufbauend auf dem vorhandenen Know-how entstanden neue Geschäftsfelder. Als Schlüssel für diese positive Entwicklung bewährte sich der Mut zu Veränderungen, verbunden mit stetigen Verbesserungen in den Bereichen Effizienz und Qualität, sowie das Gespür für neue Produkte und Märkte.

Heute verfügt die Westpfalz im Kompetenzfeld Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik über eine gewachsene Struktur aus unzähligen kleinen und mittelständischen Unternehmen. Viele ehemals selbstständige „Hidden-Champions“ wurden durch globale Großkonzerne erworben, andere haben bis heute ihre Eigenständigkeit bewahrt. Hochspezialisierte Handwerksunternehmen



und Dienstleister ergänzen die Branchenstruktur zu einem starken Cluster, das durch einen intensiven Austausch mit dem Wissenschaftsbereich immer wieder neue Impulse erfährt.

Der Entwicklung kam die Gründung der heutigen Technischen Universität Kaiserslautern und der ebenfalls technisch ausgerichteten Hochschule Kaiserslautern in den 1970er Jahren zugute. Die Forschungskapazitäten und vielfältigen Innovationsimpulse, insbesondere aber die hochqualifizierten Absolventen bildeten die Basis für die Anpassung an immer komplexer werdende Prozesse in den Unternehmen.

Die TU Kaiserslautern bildet seit Jahren den akademischen Nachwuchs in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektro- und Informationstechnik sowie Informatik aus. Insbesondere die letztgenannte Disziplin gewinnt angesichts der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft immer stärker an Bedeutung. Da auch die Hochschule Kaiserslautern Nachwuchskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik und Informatik auf den Arbeitsmarkt entlässt, können die Unternehmen der Westpfalz auf eine gute Nachwuchsbasis bauen, die durch die duale Ausbildung im Bereich Fachkräfte abgerundet wird.

Aus der TU Kaiserslautern heraus haben sich einige renommierte Institute gegründet, die in anwendungsorientierten Forschungsprojekten wichtige Impulse für die regionalen Unternehmen setzen. Zu nennen sind hier insbesondere das Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) und die Smart Factory. Ersteres setzt durch ihre Forschung zu innovativen Werkstoffverbünden Maßstäbe im Bereich der Materialwissenschaften. Die im Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz angesiedelte Smart Factory ist bereits seit einigen Jahren Vorreiter im Bereich Industrie 4.0, was durch die Einrichtung des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums für Rheinland-Pfalz und das Saarland an selber Stelle nochmals unterstrichen wurde. Mit Informations- und Beratungsangeboten treibt das Kompetenzzentrum die Digitalisierung in der mittelständischen Wirtschaft voran. Auch die Expertise der beiden Fraunhofer-Institute am Standort in den Bereichen Softwareentwicklung und Wirtschaftsmathematik kommen den an Forschungsprojekten beteiligten Unternehmen zugute.

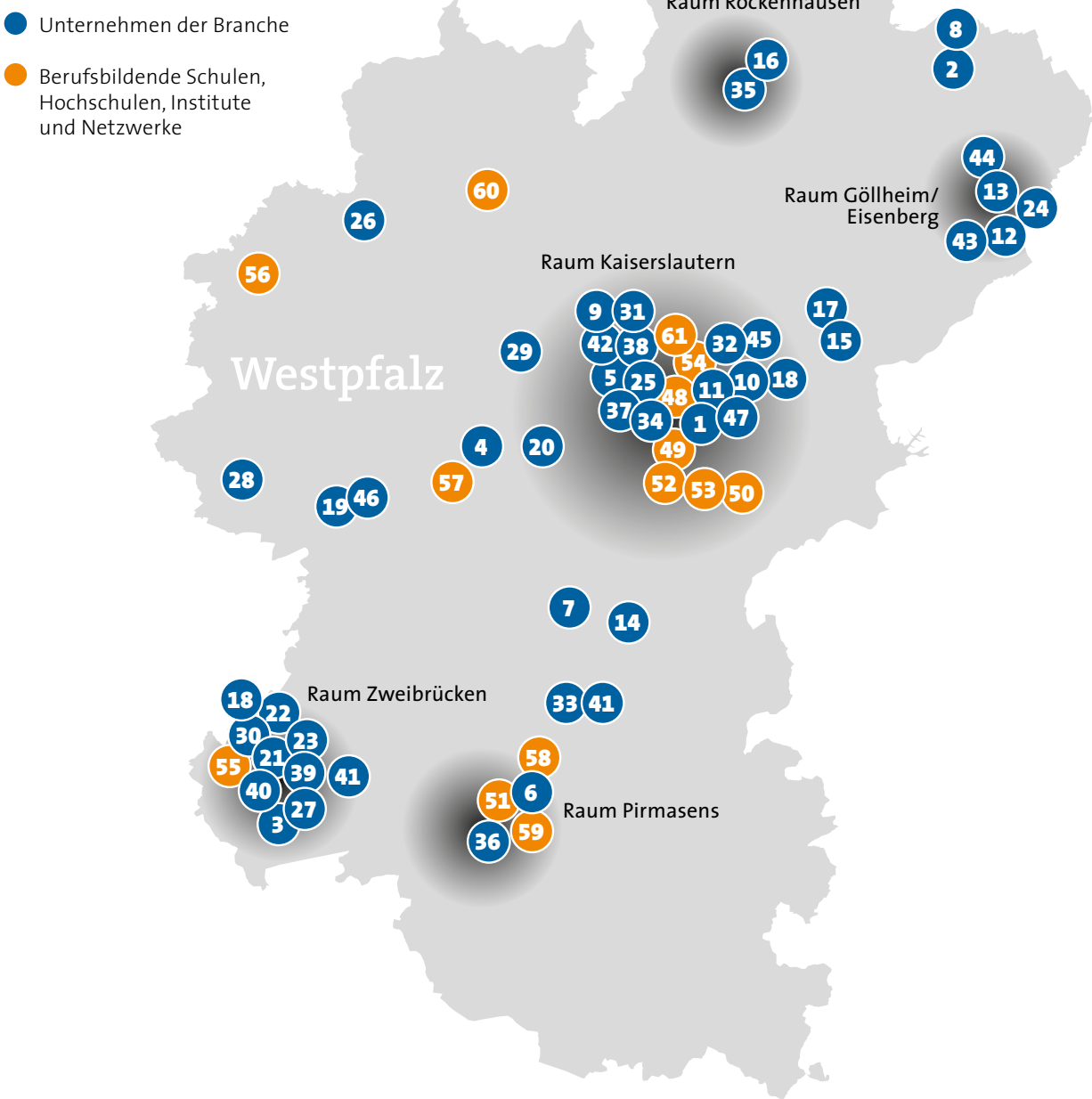
Abgerundet wird diese Forschungskompetenz durch drei insbesondere im Bereich Materialprüfung angesiedelte Institute, das Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik, das Photonik-Zentrum Kaiserslautern und das Prüf- und Forschungsinstitut in Pirmasens, welches seine Ursprünge in der Unterstützung der Schuhindustrie hat.

Nicht zuletzt sorgen Unternehmensgründungen der Absolventen von Hochschulen und Instituten immer wieder für neue Wachstumsimpulse. So ist beispielsweise aus dem 1988 gegründeten Wägetechnikspezialisten Wipotec ein global agierendes Unternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern erwachsen. Auch kleine, hoch innovative Spezialisten wie PMB Bobertag oder die robot makers sorgen für frischen Wind und eine Kompetenzerweiterung für das Branchennetzwerk. Zusammen mit den seit Jahrzehnten am Markt

erfolgreichen Unternehmen wie General Dynamics Land Systems (ehem. Eisenwerke Kaiserslautern), Tadano Demag, TLT Turbo (beide ehem. Dingler-Werke), Gienanth, Heger und ACO Guss (zuvor Guss- und Armaturenwerk Kaiserslautern), Gebrüder Pfeiffer oder Pallmann bilden sie eine gesunde Wirtschaftsstruktur, die auch für sich neu ansiedelnde Unternehmen ein wachstumsförderndes Umfeld darstellt.

Um diese positive Entwicklung weiter zu stärken, treibt das Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz die Errichtung des Gründungs- und Technologiezentrums RPTech am ehemaligen Standort des traditionsreichen Pfaff-Konzerns in Kaiserslautern voran. Hier soll der erfolgreiche Strukturwandel durch einen intensivierten Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter gestärkt werden.

Standort-Übersicht



Nr.	Unternehmen	Kompetenzen	Informationen
1	ACO Guss GmbH	Maschinenform-, Strang- und Bauguss	www.aco-guss.com
2	Borg Warner Turbo Systems GmbH	Turbolader	www.turbos.borgwarner.com
3	Buch Lackiertechnik GmbH	Lackieren, Pulverbeschichten, Strahlen	www.buch-lot.de
4	Bürstlein Gusstechnik GmbH	Feinguss	www.buerstlein-guss.de
5	Coherent Kaiserslautern GmbH	Industrielaser	www.coherent.de
6	EAB Automation Solutions GmbH	Anlagenbau und Automatisierungstechnik	www.eab-as.de
7	EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH	elektrische Verbindungstechnik	www.ems-power.com
8	Femeg GmbH & Co. KG	Verdichtergehäuse u.a.	www.femeg.com
9	G & M Systemtechnik GmbH	Rohrbearbeitung	www.gms-kl.de
10	Gebr. Pfeiffer SE	Materialaufbereitungsanlagen	www.gebr-pfeiffer.com
11	General Dynamics GmbH	mobile Brückensysteme	www.gdels.com
12	Gienanth Group GmbH	Gussteile u.a. für Fahrzeug- und Maschinenbau	www.gienanth.com
13	Greiner Schaltanlagen GmbH	Stromschienen, Schaltanlagen	www.greiner.eu
14	Hager Group	Schaltkästen und Leitungsführung für Elektro	www.hager.de
15	Heger Guss GmbH	Gussteile	www.hegerguss.de
16	HSP Steuerungs- und Anlagentechnik GmbH	Schaltanlagen, Robotertechnik	www.hspgmbh.de
17	Huissel GmbH	Werkzeuge, Bauteile etc.	www.huissel.com
18	John Deere GmbH & Co.KG	Landmaschinen	www.deere.de
19	Klaus Backes GmbH	Bauteile für Maschinen, Automobile u.a.	www.backesgmbh.de
20	Klaus Maschinenbau	Bearbeitung von Metallen	www.klaus-maschinenbau.de
21	KLT Karosserie-Lackiertechnik GmbH	Karosserie- und Fahrzeugbau	www.kltgmbh.de
22	KSD Kransysteme GmbH	Herstellung von Baudrehkränen	www.ksd-kransysteme.de
23	Kubota Baumaschinen GmbH	Baumaschinen, Kleinbagger	www.kubota-baumaschinen.de
24	Körber Supply Chain Automation GmbH	Transport- und Palettieranlagen	koerber-supplychain.com
25	LöSi® GmbH	Hydraulikkomponenten	www.loesi.de
26	Main-Metall Tribologie GmbH	Gleitlager und Führungselemente	www.main-metall.com
27	MEC Elektronische Komponenten GmbH	Elektronische Komponenten	www.mec-elektronik.de
28	MiniTec GmbH & Co. KG	Profile, Fördertechnik	www.minitec.de
29	MKT Metall-Kunststoff-Technik GmbH & Co.KG	Befestigungssysteme	www.mkt.de
30	Pallmann Maschinenfabrik	Zerkleinerungsmaschinen	www.pallmann.eu
31	PFaff Industriesysteme und Maschinen GmbH	Industrienähmaschinen	www.pfaff-industrial.com
32	PMB - Präzisionsmaschinenbau Bobertag GmbH	Präzisions-Auswuchtung	www.pmb-bobertag.de
33	POLY-TOOLS bennewart GmbH	Werkzeuge für den Blasformenbau	www.poly-tools-bennewart.de
34	Rail Maint GmbH	Reparatur von Schienenfahrzeug-Komponenten	www.qtec.gmbh
35	rema Fertigungstechnik GmbH	Zerspanungstechnik/Präzisionsteile	www.rema-fertigung.de
36	Ring Maschinenbau GmbH	Perforier-, Präge-, Stanzmaschinen	www.ring-group.com
37	Robot Makers GmbH	Steuerungstechnologie für Maschinen	www.robotmakers.de
38	SKS Welding Systems GmbH	Individuelle Schweißmaschinen / -roboter	www.sks-welding.com
39	Tadano Demag GmbH	Kräne	www.demagmobilecranes.com
40	TLT Turbo GmbH	Industrieventilatoren, Belüftungssysteme	www.tlt-turbo.com
41	Verope GmbH	Metallverarbeitung, Spezialdrahtseile	www.verope.com
42	Vetron Typical	Industrienähmaschinen	www.vetrontypical-europe.com
43	Walther-Werke	Steckvorrichtungen, Stromverteiler etc.	www.walther-werke.de
44	WESTA Fördertechnik GmbH	Förderbänder etc.	www.westa-web.de
45	Wipotec GmbH	Wägetechnik	www.wipotec.com
46	Wolf Gruppe	Werkzeugbau	www.wolf-gruppe.com
47	Xiton Photonics GmbH	Hochwertige Laserstrahlquellen	www.xiton-photonics.com

Nr.	Hochschulen, Institute, Netzwerke	Informationen
48	Hochschule Kaiserslautern	www.hs-kl.de
49	Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik (IFOS) GmbH	www.ifos.uni-kl.de
50	Institut für Verbundwerkstoffe GmbH (IVW)	www.ivw.uni-kl.de
51	Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens (PFI)	www.pfi-germany.de
52	Smart Factory	www.smartfactory.de
53	Technische Universität Kaiserslautern	www.uni-kl.de

Berufsbildende Schulen (BBS)		
54	BBS I - Technik Kaiserslautern	58 BBS Rodalben
55	BBS Zweibrücken	59 Landgraf-Ludwig-Realschule plus Pirmasens
56	BBS Kusel	60 Realschule Plus Lauterecken-Wolfstein
57	BBS Landstuhl	61 Meisterschule Kaiserslautern



Unternehmen im Bereich
Metall, Maschinenbau
und Elektroindustrie



ACO Guss GmbH | ACO Eurobar GmbH

Mit Hochtechnologie an die Spitze

Schmelzen, Gießen, Fräsen, Sägen, Drehen, Bohren – bereits seit 1898 prägt die Gießerei ACO Guss die Industriekultur der Stadt Kaiserslautern.

Als „Guss- und Armaturenwerk Kaiserslautern“ gegründet, wurde das Werk hundert Jahre später Teil der nord-deutschen ACO Gruppe. Damit verschmolzen die Erfahrungen zweier erfolgreicher Traditionsunternehmen – auch die ACO Aktivitäten auf dem Gelände der Gießerei Carlshütte in Büdelsdorf reichen vier Generationen zurück. Schon immer wurde in Kaiserslautern bewährtes Gießereikönnen mit modernster Technologie kombiniert, und ACO Guss ist nicht erst seit heute eine der weltweit führenden europäischen Gießereien. „Neben unserem kompromisslosen Anspruch an die Qualität unserer Produkte wollen wir unsere Kunden mit hoher Schnelligkeit, Flexibilität und Entwicklungskompetenz überzeugen“, bekräftigt Stefan Weber, Geschäftsführer von ACO Guss und ACO Eurobar. Nicht zuletzt dank herausragender Mitarbeiter, die diesen Anspruch täglich leben, entwickelte die ACO Eurobar GmbH den gleichnamigen Qualitätstrangguss, ebenfalls in Kaiserslautern.

Beim Stranggussverfahren wird Gusseisen in einem Strang kontinuierlich aus der flüssigen Phase hergestellt. Mit hoher Abkühlgeschwindigkeit wird ein außerordentlich feinkörniges Gefüge mit gleichmäßiger Härte erzeugt. Ergebnis ist eine hohe Dichtigkeit gegenüber Flüssigkeiten und Gasen. Dabei gewährleistet das eigens entwickelte Qualitätssicherungssystem mit modernsten

Prüfanlagen und Messmethoden die Überwachung aller geforderten Standards. So entsteht die ACO Eurobar Stranggussqualität, „die selbst den höchsten Ansprüchen der Branche gerecht wird“, freut sich Stefan Weber.

Er verweist jedoch auch auf die Aktivitäten im Maschinenformguss. Hier entwickeln und erarbeiten die Kaiserslauterer jene individuellen Gusslösungen, die den Ruf des ACO Konzerns als Weltmarktführer mitbegründen. Dazu gehören natürlich die führenden Guss-Produkte aus der ACO-Welt für Entwässerung, Hoch- und Tiefbau. Andererseits technologisch hoch anspruchsvolle Klein- und Mittelserienteile für unsere Kunden in der Nutzfahrzeug-, Bahn- und Hydraulikindustrie sowie im Maschinenbau. Insgesamt fertigt ACO Guss mit ACO Eurobar jährlich mehr als 60.000 Tonnen Gussprodukte. ACO Guss stärkt als intelligenter Entwicklungspartner und zuverlässiger Lieferant die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden im In- und Ausland.

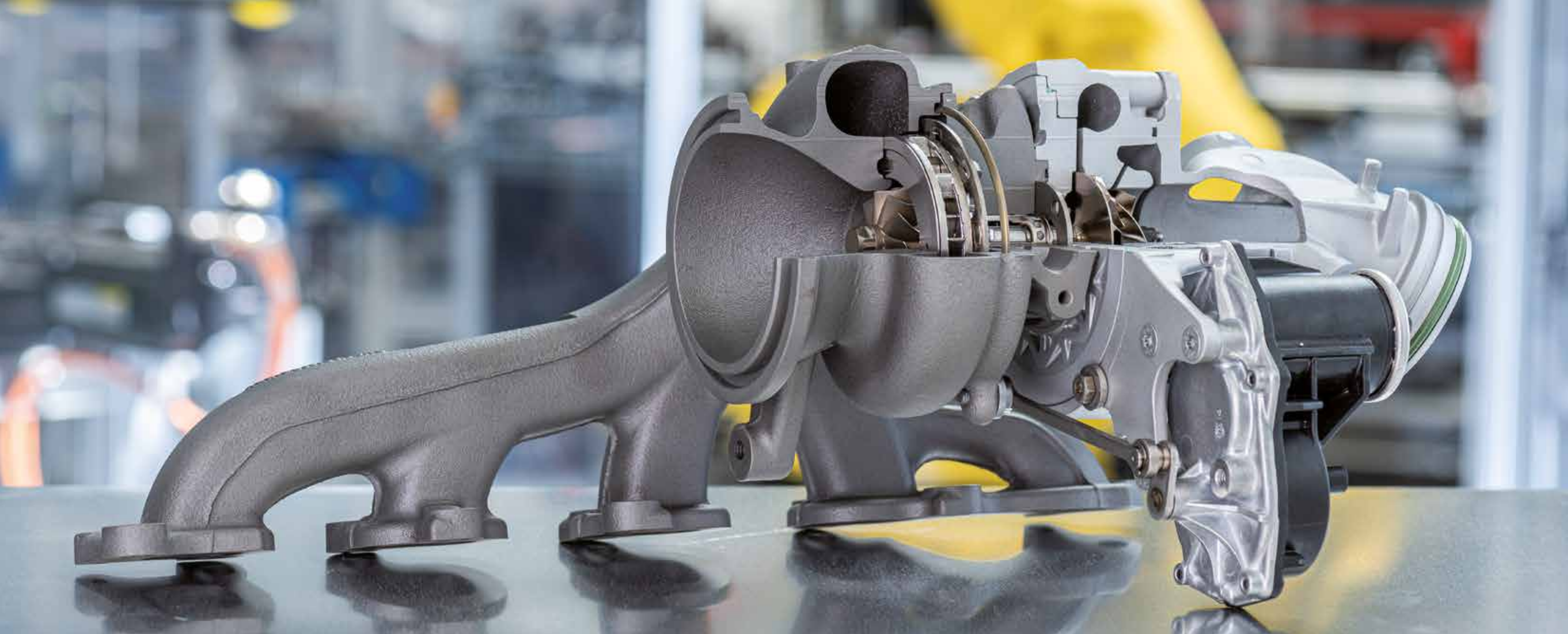


Kompetenzen:

Anforderungsgerechte Gussprodukte für:

- Maschinen- und Anlagenbau
- Bahntechnik, Fahrzeug- und Landmaschinenbau
- Pumpen- und Hydraulikindustrie
- Antriebstechnik
- Infrastruktur

ACO Guss GmbH
Am Gusswerk 8
67763 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)631 2011-0
E-Mail: info@aco-guss.com
www.aco-guss.com



BorgWarner Turbo Systems GmbH

Mit Turbo in Richtung Elektrifizierung

Die Westpfalz im Wandel: Eines der wichtigsten Turbolader-Werke des Automobilzulieferers BorgWarner fokussiert sich immer mehr auf elektrifizierte Mobilität.

Kirchheimbolanden wird weltweit in einem Atemzug mit BorgWarners Turboladergeschäft genannt. Der Standort gilt als Schaltzentrale für die Entwicklung und Produktion neuester Aufladetechnologien. Mit seinen effizienten Turboladern unterstützt das Unternehmen Technologietrends wie die Hybridisierung von Fahrzeugmotoren. BorgWarner nutzt so den Transformationsprozess der Automobilindustrie hin zu sauberer, emissionsarmer Mobilität und treibt diesen aktiv voran.

„Elektrifizierte Mobilität ist in Kirchheimbolanden bereits Realität“, sagt Werkleiter Jürgen Adam. So wird vor Ort beispielsweise der eBooster® gefertigt, ein elektrisch angetriebener Verdichter. Innovationen wie diese helfen bei der Umsetzung unserer Vision von einer sauberen, energieeffizienten Welt.“

BorgWarner ist einer der größten Arbeitgeber im Donnersbergkreis. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich

beispielsweise als Partner der Wohltätigkeitsorganisation „SOS-Kinderdorf“. Drei lokale Hilfsprojekte werden tatkräftig durch Handwerksarbeiten und Spendenkampagnen unterstützt.

Eine Vielfalt an Karrieremodellen erlaubt BorgWarner, motivierte Menschen für das Unternehmen und die Region zu gewinnen. Neben Ausbildungsplätzen in den

Bereichen Mechatronik, Fertigungs- und Zerspanungsmechanik bietet BorgWarner auch duale Studiengänge für die Fächer Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik an.



Kompetenzen:

Ein umfassendes Angebot an Turboladern für PKW und Nutzfahrzeuge sowie ein großes Sortiment an Austausch-Turboladern und -Teilen für Aftermarket-Kunden in der ganzen Welt.

Kontakt:

BorgWarner Turbo Systems GmbH
Marnheimer Strasse 85/87
67292 Kirchheimbolanden
Telefon: +49 (0)6352 403-0
E-Mail: info-eu@borgwarner.com
www.turbos.borgwarner.com



BUCH Lackiertechnik GmbH

Oberflächen – geschützt & dekorativ

Als Partner für die Bereiche der Industrielackierung und Pulverbeschichtung sorgt die BUCH Lackiertechnik GmbH für korrosionsgeschützte, sowie dekorative Oberflächen. Dabei liegt der Fokus des Unternehmens stets auf einer erstrangigen Kombination aus Qualität und Zeit.

Seit der Gründung im Jahr 2000, hat sich das mittelständisch geprägte Familienunternehmen auf Bauteile spezialisiert, welche bedingt durch ihre Größe aus der Reihe fallen. Am Firmensitz auf dem Flugplatz in Zweibrücken, werden auf über 20.000 m² verkehrsgünstig gelegener Produktions- und Lagerfläche, Oberflächen mittels Industrielackierung im Nasslackierverfahren oder in der automatischen Pulverbeschichtungsanlage veredelt und vor Korrosion geschützt.

Die Firma BUCH komplettiert so die Prozessketten zahlreicher regionaler und überregionaler Kunden aus den Sektoren Bau- & Landmaschinen, Automotive und dem Maschinenbau. Neben großformatigen Bauteilen, werden auch kleinere Bauteile und Serien für Kunden aus Industrie, Handwerk, sowie Privatkunden beschichtet. Das Angebot reicht hier von der Vorbehandlung mittels Sandstrahlen, über etwa notwendige Ausbesserungsarbeiten, bis hin zur hochwertigen Beschichtung durch Nasslackierung oder Pulverbeschichtung. Zudem sind zahlreiche Zusatzdienstleistungen wie die Konfektionierung und Vormontage von Baugruppen, die fachgerechte Verpackung für den Weitertransport, bis hin zur Einlagerung und Bestandsverwaltung von Bauteilen verfügbar. Neben diesen zahlreichen Zusatzleistungen

bietet sich zudem der Delivery-on-Demand Service an. Hierbei werden für den Kunden gelagerte Bauteile entsprechend ihrer Verwendung erst bei tatsächlichem Bedarf angeliefert. Die Logistikkette übernimmt hier der hauseigene Fuhrpark sowie Vorort ansässige Speditionspartner.



BUCH
Lackiertechnik

Kompetenzen:

- Verarbeitung von Übergrößen bis hin zu Kleinteilen
- Industrielackierung von Serien- und Einzelteilen
- Pulverbeschichtung von Serien- und Einzelteilen
- Zertifiziert nach DIN ISO 9001
- Vormontage von Baugruppen
- Delivery-on-Demand Bauteillogistik & Lagerung

Kontakt:

BUCH Lackiertechnik GmbH
Luxemburger Straße 10
66482 Zweibrücken
Tel.: +49 (0) 63 32 4 79 79-0
E-Mail: kontakt@buch-lot.de
www.buch-lot.de

Coherent Kaiserslautern GmbH

Hightech-Laser Entwicklung und Produktion im Herzen der Westpfalz

In Kaiserslautern entwickelt und produziert Coherent hightech-Ultrakurzpulslaser für die unterschiedlichsten modernsten Applikationen an globale Kunden

Coherent, Inc. wurde 1966 gegründet und ist einer der weltweit führenden Anbieter von Lasern und laserbasierten Lösungen für Industrie und Wissenschaft. Mit Hauptsitz im Herzen des Silicon Valley, Kalifornien, und Niederlassungen in der ganzen Welt bietet Coherent ein einzigartiges Produktspektrum sowie Dienstleistungen für die wissenschaftliche Forschung, Biowissenschaft, Mikroelektronik und die industrielle Materialbearbeitung.

Coherent differenziert sich von anderen Laserherstellern durch das breiteste am Markt verfügbare Produktportfolio. Unser umfangreiches Angebot an Lasern, welches in Wellenlänge und Ausgangsleistung variiert, ist fein genug für DNA-Untersuchungen, präzise genug für die Mikroelektronik und stark genug für das Schneiden großer Materialstärken. Von Femtosekunden-Pulsen bis zu kontinuierlicher Laserstrahlung, von einigen Milliwatt bis hin zu Kilowatt-Leistungen decken wir alle Anforderungen unserer Kunden an die Lasertechnik von heute und morgen ab.

In den letzten Jahren expandierte das Unternehmen durch einige Firmenübernahmen auf fast 5.000 Mitarbeiter mit tausenden von Kunden in mehr als 60 Ländern weltweit.

Zu den Kunden gehören namhafte Unternehmen in verschiedenen Branchen und zahlreiche Nobelpreisträger.

In Kombination mit unserem globalen Vertrieb und Service sowie einem fundierten Anwendungs-know-how können unsere Lösungen weltweit erfolgreich eingesetzt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

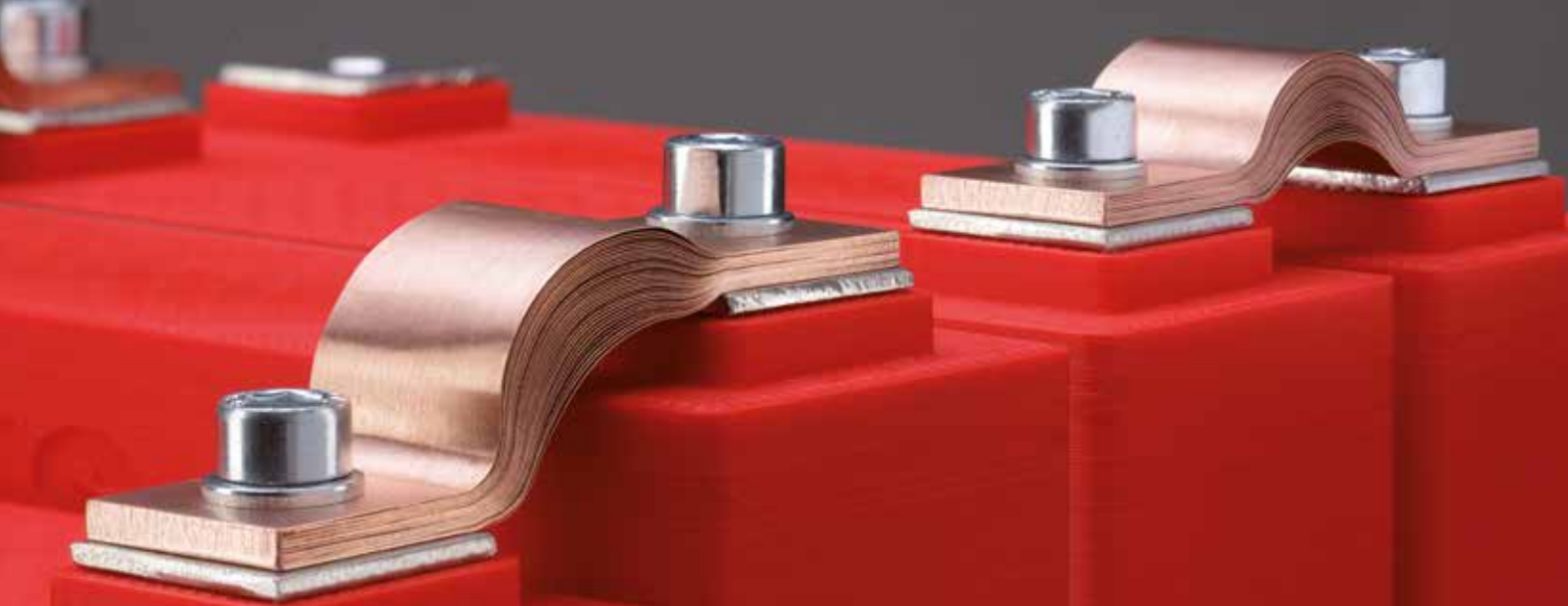


Kompetenzen:

- Ultrakurzpulslaser
- UV Optische Systeme
- Hochleistungsfaserlaser
- Festkörperlaser
- Excimer-, CO₂- und Direkt-Diodenlaser,
- Laser Sub-Systeme sowie schlüsselfertige Systemlösungen
- Lasermesstechnik u.v.m.

Kontakt:

Coherent Inc.
Niederlassung:
Coherent Kaiserslautern GmbH
Opelstr. 10, 67661 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)6301 32013180
E-Mail sales.germany@coherent.com
www.coherent.de



EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH

Wenn die Spannung steigt...

Die Firma EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH – konzentriertes Ingenieurswissen und ausgesprochene Produktionskompetenz im Bereich der Hochstromtechnik.

Hochstromtechnik – ein Begriff, der ein breites Spektrum definiert. Die zentrale und dezentrale Erzeugung und Versorgung, die Montage von Elektroenergie-Versorgungssystemen zählt ebenso zum Portfolio wie Erneuerbare Energiequellen und der Aufbau dezentraler Erzeugungsanlagen (DEA). Es geht dabei um E-Mobilität, stationäre Speicher, Kraft-Wärme-Kopplung, um Windkraftanlagen, Fotovoltaikanlagen sowie um Netzverträglichkeit und Spannungsqualität.

Kurzum: Hochstromtechnik ist ein zukunfts- und innovationsfreudiges unternehmerisches Tätigkeitsfeld.

Beheimatet ist die EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH im südwestpfälzischen Horbach. Über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen in der Unternehmensgruppe durch Kompetenzen und technisches Know-How fast jeden Kundenwunsch. Dabei zeichnen flache Hierarchien, gute Entwicklungsperspektive sowie ein ausgeprägtes „Wir-Gefühl“ die Unternehmenskultur der EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH aus.

Als Tätigkeitsfelder können unter anderem die E-Mobilität, der Schaltanlagenbau, erneuerbare Energien sowie



stationäre Speicher genannt werden. Für diese Bereiche entwickelt, fertigt und vertreibt die EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH elektrotechnische Spezialprodukte wie Dehnungs-, Flach- und Rundlitztenbänder sowie Hochstromschienensysteme. Als elektrische Leitermaterialien dienen bei der Umsetzung in erster Linie Kupfer und Aluminium.



Kompetenzen:

- Ganzheitliche Systemlösungen für die elektrische Verbindungstechnik sind unsere Passion
- Zuverlässigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit sind unser Anspruch
- Als strategischer Partner sind wir für unsere Kunden erste Wahl
- Unser unternehmensweit gelebtes Werteverständnis ist Basis für ein außergewöhnliches Wir-Gefühl

Kontakt:

EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH
Business Park Schwanenmühle
66851 Schwanenmühle
Telefon: + 49 (0)6307 911 60
E-Mail: info@ems-power.com
www.ems-power.com

G & M Systemtechnik GmbH

Lösungsfokussiert in der Metallverarbeitung

Die G&M Systemtechnik GmbH ist seit mehr als 20 Jahren ein innovativer Partner für die Bereiche der modernen Haus- und Gebäudetechnik sowie für den Maschinenbau. Gemeinsam mit den Kunden liegt der Fokus auf der effektiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Produkte.

Effizienz und Ökologie: In zeitgemäßen Heizsystemen, Klimaanlage, Solaranlagen und weiteren technischen Modulen der Energienutzung, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, steckt viel Engagement.

Die G & M Systemtechnik GmbH ist seit 1997 als Spezialist der Metallverarbeitung bekannt. Drehen, Fräsen und Umformen sind Ausschnitte aus dem im CNC-Maschinenpark gefertigten Produktionsprozess. Die Möglichkeiten der Fertigungstechnik in der Rohrbearbeitung und -verarbeitung wurde im Laufe der Zeit sukzessive erweitert. Durch die hauseigene Entwicklungsabteilung wurde das Produktportfolio kontinuierlich erweitert.

Die Kernkompetenzen liegen in der Umform- und Biegetechnik im Bereich der Rohrbearbeitung. Hier hat auch der Bereich Lötten einen wichtigen Stellenwert. Bearbeitet und verarbeitet werden Edelstahl, Messing, Stahl und Kupfer. Durch die Bandbreite vom komplizierten Einzelteil bis hin zur hochkomplexen Systemeinheit hat G & M ein breites Tätigkeitsfeld. Die hohen Qualitätsanforderungen an komplett gefertigte, montierte, geprüfte

und somit anschlussfertige Einheiten für die Haus- und Gebäudetechnik werden selbstverständlich auch in den Bereichen des Maschinenbaus umgesetzt und erfüllt.

Zu Beginn jedes Projektes steht jeweils die analytische Beratung des Kunden, gefolgt von entsprechender Entwicklungsarbeit, die sich dann in der individuell angepassten Fertigung der Produkte manifestiert. Für die Kunden ist G & M dementsprechend als Generalist tätig: Berater, Dienstleister und Produzent gleichermaßen. Dies ist durch das lösungsorientierte Agieren in einem starken Team möglich.

Seit 2008 hat G & M seinen Standort im IG Nord in Kaiserslautern. Im firmeneigenen Gebäude wurden alle Aspekte, die eine moderne Gebäudetechnik erfordert, berücksichtigt. Erfolg entsteht gemeinsam. Deshalb legt G & M großen Wert auf Transparenz und offene Kommunikation, sowohl intern als auch extern.

G & M Systemtechnik GmbH



Kompetenzen:

- Entwicklung und Produktion von komplexen Modulen für die Haus- und Gebäudetechnik
- Herstellung komplizierter Einzelteile und Komponenten
- Be- und Verarbeitung von Rohren insbesondere Umformen, Biegen und Lötten

Kontakt:

G & M Systemtechnik GmbH
Marie-Curie-Straße 7
67661 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)6 31-3 20 40-0
E-Mail: info@gms-kl.de
www.gms-kl.de



Gebr. Pfeiffer SE

Gebr. Pfeiffer bringt Innovationen zum Laufen

Gebr. Pfeiffer ist spezialisiert auf die Planung, Konstruktion und Fertigung von Anlagen zur Vermahlung von mineralischen Schüttgütern wie Zement, Kohle, Kalkstein, Gips und Keramik.

Außerdem vertreibt das Unternehmen Equipment zur Klassierung und Trocknung von diversen anderen Materialien. Kunden finden sich weltweit hauptsächlich in der Baustoffindustrie aber auch in der chemischen und feuerfesten Industrie.

1864 gegründet, beschäftigt Gebr. Pfeiffer derzeit weltweit rund 500 Mitarbeiter. Mit Hauptsitz und zentraler Fertigung in Deutschland und Tochtergesellschaften in Indien, China, USA, Brasilien, Malaysia, Russland und Ägypten sowie Vertretungen auf der ganzen Welt ist

Gebr. Pfeiffer in der Lage seine Kunden in allen wichtigen Märkten weltweit zu beliefern und über den kompletten Produktlebenszyklus zu betreuen. Als führendes Unternehmen seiner Branche hat Gebr. Pfeiffer weltweit mehr als 4.000 Maschinen und Anlagen in weit über 100 Ländern der Erde installiert.

Als Anbieter von Komplettlösungen bietet Gebr. Pfeiffer innovative, marktorientierte Systeme an. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und ausgezeichneter Beratungskompetenz ist man in der Lage für jede Kundenanforde-

rung die ideale Anlage zu konzipieren. Das Ergebnis: individuelle Gesamtlösungen aus einer Hand, die perfekt zu den jeweiligen Kundenanforderungen passen.

Hinter dem Erfolg des pfälzischen Unternehmens stehen seine Mitarbeiter, welche sich konsequent und mit großer Erfahrung und Einsatzbereitschaft an den Anforderungen der internationalen Kunden orientieren. So entstehen immer wieder neue Innovationen wie beispielsweise Mehrfachmühlenantriebe, Gips-Kalziniermühlen oder Mühlen für höchste Durchsatzleistungen. Getreu dem Firmen-Motto „Getting it done“ werden

diese Innovationen dann auch erfolgreich umgesetzt. Weitere Erfolgsgaranten sind die entwickelten digitalen Produkte, die internationale Ausrichtung sowie die hohe Fertigungstiefe am Stammsitz in Kaiserslautern. Dort werden in der hauseigenen Gießerei, Blechbearbeitung, mechanischen Werkstatt und Montage Metallkomponenten bis hin zu 100 t Einzelgewicht bearbeitet, verbaut und in die ganze Welt verschickt.



GEBR. PFEIFFER

Kompetenzen:

Maschinen, Anlagen, Verfahrenstechnik und digitale Lösungen zur Mahlung und Aufbereitung von Schüttgütern wie z. B. Zement, Kohle, Kalk, Gips und Keramik

Kontakt:

Gebr. Pfeiffer SE
Barbarossastraße 50-54
67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 4161 0
E-Mail: info@gebr-pfeiffer.com
www.gebr-pfeiffer.com



General Dynamics European Land Systems–Bridge Systems GmbH

Tradition trifft Innovation

General Dynamics European Land Systems–Bridge Systems (GDELS–Bridge Systems) realisiert als ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Entwicklung, Schweißzusammenbau und Reparatur von komplexen Aluminiumstrukturen innovative Produkte und Systemlösungen in der Fahrzeugtechnik sowie beim Bau von mobilen Brückensystemen und wurde bereits als einer der 100 innovativsten Mittelständler Deutschlands ausgezeichnet.

Innovation stellt einen Teil der Firmenphilosophie dar und zeigt sich besonders in den folgenden Bereichen:

- Anwendung und Einsatz von neuen und modernen Werkstoffen (Kunststoffe, Metalle, Faserwerkstoffe)
- Autonomes Fahren in enger Zusammenarbeit mit lokal ansässigen Firmen und Institutionen, wie der Technischen Universität Kaiserslautern und dem Fraunhofer Institut
- Einsatz innovativer Fertigungs- und Fügemethoden
- In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut entwickelt das Unternehmen leistungsfähige Berechnungsprogramme zur permanenten Produktoptimierung
- Angebot an Ausbildung und Zertifizierung von Schweißern als DAkkS akkreditierter und AZAV zertifizierter Bildungsträger

Die Kernkompetenz des Unternehmens sind seine Mitarbeiter. Deshalb engagiert sich GDELS–Bridge Systems für eine vielfältige, motivierte und hochqualifizierte Belegschaft.



Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber steht für GDELS–Bridge Systems die Schaffung eines gesunden Arbeitsumfelds durch hohe Sicherheitsstandards und Gesundheitsförderung sowie nachhaltiges Handeln durch sorgsamen Umgang mit Ressourcen im Mittelpunkt des täglichen Arbeitens.

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems–Bridge Systems

Gienanth Group GmbH

Führender Lösungsanbieter für Präzisionsprodukte aus Eisenguss

Von der ersten technischen Idee bis hin zur einbaufertigen Baugruppe basiert jeder Schritt des Prozesses auf modernster metallurgischer und technischer Expertise - perfekt abgestimmt und maßgeschneidert gemäß der Kundenwünsche.

Am Standort Eisenberg im Herzen der Pfalz befindet sich die Zentrale der Unternehmensgruppe sowie das größte Produktionswerk. Im bayrischen Schwandorf ist die zugehörige und traditionsreiche Fronberg Guss ansässig. Seit 2018 umfasst die Gruppe außerdem einen weiteren Standort im österreichischen Steyr mit einer angeschlossenen Gussputzerei im tschechischen Kaplice. Die gesamte Gruppe beschäftigt etwa 1.300 Mitarbeitende.

Neben der starken metallurgischen Entwicklungskompetenz beherrscht die Unternehmensgruppe sämtlichen Produktionsverfahren rund um den Werkstoff Eisen - von Hand sowie vollautomatisch hergestellt auf vertikalen und horizontalen Formanlagen. Das Angebot der Materialspezifikationen reicht von Grauguss, über Vermikulargraphit- bis hin zu Sphäroguss, welcher auch hochsiliziert angeboten wird. Auch die spanende Bearbeitung ist eine Kernkompetenz, welche von der Oberflächenveredelung und Montage von Baugruppen ergänzt wird.

Das Portfolio umfasst maschinell gegossene Eisenkom-

ponenten in der Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm für Anwendungen in u.a. der Infrastruktur- und Mobilitätsindustrie. Darüber hinaus werden im Handformgussverfahren komplexe Eisengussteile mit bis zu 15 Tonnen gegossen. Eingesetzt werden diese beispielsweise in der Maschinenbauindustrie oder der Energieerzeugung. Spezialisiert ist Gienanth hier auf Produktlösungen für den Einsatz in Blockheizkraftwerken und Notstromaggregaten oder beispielsweise auch Eisenbahn- sowie Marineanwendungen.

Jahrhunderte an Erfahrung und modernste Technik sind die Grundpfeiler für beste Qualität und höchste Wirtschaftlichkeit. Die einzigartige Innovationsstärke von Gienanth wurde bereits mehrfach von unabhängigen Instituten und Kunden bestätigt und ausgezeichnet.



Kompetenzen:

- Weltmarktführer für mobile Brückensysteme
- Spezialist für Entwicklung, Schweißzusammenbau und Reparatur von komplexen Aluminiumstrukturen
- Weltweiter Service in den Fachbereichen Automotive, Schweißtechnik, Elektrik, Hydraulik, Mechanik
- Auftragsfertigung
- Ausbildung und Zertifizierung von Schweißern

Kontakt:

General Dynamics
European Land Systems–Bridge Systems GmbH
Barbarossastraße 30
67655 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 36160
E-Mail: info.bridges@gdels.com
www.gdels.com

Kompetenzen:

- Hochkomplexe Eisengussprodukte
- Maschinen- und Handformguss
- Forschung und Innovation
- Beratung und Entwicklung
- Konstruktion und Simulation
- Finishing, Beschichtung und Vormontage

Kontakt:

Gienanth Group GmbH
Ramsener Straße 1
67304 Eisenberg
Telefon: +49 (0)6351 408-0
E-Mail: info@gienanth.com
www.gienanth.com



Hager Group

Wir machen Zukunft. Mit aller Energie.

Die Hager Group ist ein führender Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für elektrotechnische Installationen in Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien.

Das Kerngeschäft reicht von Energieverteilung über die Leitungsführung bis zur intelligenten Gebäudesteuerung und Sicherheitstechnik. Gemeinsam mit Kunden aus Industrie und Elektrohandwerk arbeitet das Unternehmen an Zukunftsthemen wie Ladestationen für die Elektromobilität, sowie Technologien für das intelligente Zuhause und mehr Energieeffizienz.

Die Entwicklung intelligenter Energiemanagementsysteme ist einer der Forschungsschwerpunkte der Hager Group. Elektro-Mobile sind künftig essentielle Elemente dieses Systems. Gemeinsam mit der AUDI AG arbeitet das Unternehmen an einem Automobil-Haus-Netzwerk, das Elektroauto, Ladetechnologie und Haus-Energie-Management vernetzt.

Am Standort Heltersberg entwickeln und fertigen 580 Mitarbeiter hocheffiziente Leitungsführungs- und Raumanschlusssysteme. Daneben werden hier Ladesäulen für Elektrofahrzeuge hergestellt. Jüngste Erweiterung der Fertigungspalette sind Produkte der Gebäudekommunikationstechnik der Marke Elcom.

Die Hager Group wurde 1955 von Hermann und Dr. Oswald Hager gemeinsam mit ihrem Vater Peter gegründet und ist bis heute ein unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Blieskastel, Deutschland. Die Unternehmensform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea, SE) unterstreicht sowohl die kulturelle Diversität als auch die europäischen Wurzeln der Gruppe.

Gleichwohl ist die Hager Group mittlerweile ein weltweit tätiges Unternehmen: 11.500 Mitarbeiter, davon 580 in Heltersberg, erwirtschaften einen Umsatz von rund 2 Milliarden Euro (2019). Komponenten und Lösungen werden an 22 Standorten rund um den Globus produziert, Kunden in mehr als 120 Ländern der Erde setzen auf sie.

hagergroup

Kompetenzen:

- Energieverteilung und Zählerplatzsysteme
- Schutz- und Schaltgeräte
- Leitungsführungs- und Raumanschlusssysteme
- Schalterprogramme und Gebäudesteuerung
- Sicherheitstechnik
- Stromladesäulen für E-Fahrzeuge
- Kommunikationssysteme und individuelle Eingangsgestaltungen

Kontakt:

Hager Group
Standort Heltersberg
Seeburgstraße 37
67716 Heltersberg
Telefon: +49 (0)6333 9920
www.hagergroup.com

HSP Steuerungs- und Anlagentechnik GmbH

Ihr Projekt ist unser Mittelpunkt

Die HSP Steuerungs- und Anlagentechnik GmbH wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Sondermaschinen und Montagelinien. Wir bieten unseren Kunden von der Beratung über die Fertigstellung bis zum Service alles aus einer Hand.

Konstruktionen & Schaltanlagenbau

Für und mit unseren Kunden erstellen wir Konstruktionen in den unterschiedlichsten Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus. Dazu gehört die komplette Planung von Hard- und Software sowie Montage und Inbetriebnahme der Anlagen. Wir entwickeln innovative und passgenaue Schaltanlagen für Ihre individuelle Automatisierungslösung.

Sondermaschinen & Prototypen

Maschinen für spezielle Produktionsbereiche bekommen Sie nicht von der Stange. HSP stellt für international tätige Unternehmen der Automobil- und Kunststoffindustrie Sondermaschinen und Prototypen her. Unser gesamtes Wissen und unsere Erfahrung aus den Unternehmensbereichen Konstruktion, Schaltanlagenbau, Robotertechnik, SPS Programmierung und Visualisierung fließen in die Planung, Entwicklung und Inbetriebnahme mit ein.

Robotertechnik

Bei der Entwicklung von roboterbasierten Lösungen spielt nicht nur die Hardware sondern auch die Programmierung eine entscheidende Rolle, um einen selbstständigen, sicheren und reibungslosen Arbeitsablauf sicherzustellen.

Wir planen und liefern für Sie maßgeschneiderte Komplettsysteme inklusive Konstruktion und Fertigung passender Greifertechnik.

Programmierung & Softwareentwicklung

Speicherprogrammierbare Steuerungen bilden in der Automatisierungstechnik eine ganz wichtige Grundlage. Professionelle SPS Lösungen ermöglichen erweiterte und komfortable Funktionen für mehr Effizienz und Sicherheit in der Automatisierungstechnik. Besondere Anforderungen im Umfeld der industriellen Automatisierung verlangen oft eine maßgeschneiderte Softwarelösung. Wir programmieren ihre individuelle Anwendung.

Inbetriebnahme, Wartung & Service weltweit

Wir führen weltweit Inbetriebnahmen, Wartungen und Reparaturen durch. Das Fachwissen unserer Mitarbeiter ist stets auf dem neusten Stand der Technik, um unseren Kunden in allen Fragen hilfreich zur Seite zu stehen.

HSP Steuerungs- und
Anlagentechnik GmbH

Kompetenzen:

- Elektrokonstruktionen
- Schaltanlagenbau
- Sondermaschinenbau
- Robotertechnik
- SPS-Programmierung, Softwareentwicklung
- Visualisierungen
- Wartung & Service weltweit

Kontakt:

HSP Steuerungs- und Anlagentechnik GmbH
Kreuzwiese 5
67806 Rockenhausen
Telefon: +49 (0)6361 9294 -0
E-Mail: postbox@hspgmbh.de
www.hspgmbh.de



John Deere

Engagement für Menschen, die mit dem Land verbunden sind.

John Deere ist mit einem Umsatz von 37 Milliarden US Dollar und mehr als 74.000 Mitarbeitern einer der weltweit größten Hersteller von Maschinen für die Bereiche Land-, Bau- und Forstmaschinen sowie Rasen- und Grundstückspflege.

Die Stärke unseres Unternehmens erwächst aus dem Miteinander der unterschiedlichen Kulturen, Erfahrungen und Kompetenzen der Mitarbeiter sowie dem gemeinsamen Wunsch, täglich höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu realisieren. Bei John Deere teilen die Menschen ein leidenschaftliches Interesse für Landmaschinen und deren Weiterentwicklung als Hightech- und High-Innovation-Produkt. Ihre Ideen, Ihre Erfahrung und vor allem Ihre menschlichen Werte sind uns wichtig.

John Deere Mitarbeiter arbeiten an dem heute wichtigsten landwirtschaftlichen Hightech Projekt – der Ernährung der Weltbevölkerung.

Am Standort Zweibrücken befindet sich das europäische Kompetenzzentrum für Erntemaschinen von John Deere. Hier werden von rund 1300 Beschäftigten Mäh-drescher und selbstfahrende Feldhäcksler entwickelt und gebaut.

Im Jahr 2010 eröffneten wir unser europäisches Technologie- und Innovationszentrum in Kaiserslautern. Dabei profitieren wir nicht nur von der Nähe zu den wichtigen Produktionsstätten in Zweibrücken und Mannheim, sondern insbesondere auch von den Forschungskompetenzen am Standort Kaiserslautern. Strategische Partnerschaften mit Hochschulen und Instituten z. B. in den Bereichen Sensorik, Automatisierung und Elektrifizierung machen Kaiserslautern zu einem der bedeutendsten Standorte unseres weltweit agierenden Unternehmens.



JOHN DEERE

Kontakt Zweibrücken

John Deere GmbH & Co. KG
Homburger Str. 117/125
66482 Zweibrücken
Telefon: +49(0)6332 890
E-Mail: etic@deere.de
www.deere.de

Kontakt Kaiserslautern

John Deere European
Technology Innovation Center
Straßburger Allee 3 · 67657 Kaiserslautern
Telefon: +49(0)631 36191-0
E-Mail: etic@deere.de
www.deere.de



Klaus Backes GmbH

Präzision, Flexibilität & Zuverlässigkeit in der Serien- und Einzelproduktion

Als Klaus Backes 1974 mit der Auftragsfertigung von Maschinenbauteilen und Werkzeugen begann, stand bereits die Kundenzufriedenheit neben der handwerklichen Präzision im Mittelpunkt.

Das flexible Eingehen auf Kundenwünsche ist bis heute ein zentraler Teil unserer Unternehmensphilosophie geblieben. Der Erfolg spricht für sich: In unseren beiden Werken produzieren wir mit mehr als 150 bestens ausgebildeten Mitarbeitern Präzisionsdreh-, Fräs- und Schleifteile, Stanz- und Biegeteile, Werkzeuge sowie feinmechanische Baugruppen in Serien- oder Einzelproduktion.

Effiziente Arbeitsabläufe und eine moderne Betriebsorganisation sind der Schlüssel zu unseren mehr als wettbewerbsfähigen Kosten. Unsere Beschäftigten sind hochqualifiziert und werden regelmäßig geschult. Damit ist gewährleistet, dass unsere Mitarbeiter mit dem Umgang von neuesten Technologiestandards vertraut sind. Denn: Industrie 4.0 ist für uns kein Fremdwort.

Weil exzellentes Personal unser wichtigstes Zukunftskapital ist, legen wir besonders großen Wert auf die Ausbildung unseres eigenen Facharbeiternachwuchses, deshalb bilden wir regelmäßig aus und schaffen damit die Basis für unser hervorragend ausgebildetes Personal.

Sie erwarten von Ihren Dienstleistern mehr als den üblichen Standard? Fordern Sie uns – je anspruchsvoller Ihre Aufgabe, desto besser. Denn neben Serienfertigungen mit absoluter Präzision nach Ihren Spezifikationen, erstklassiger Qualität und Termintreue bieten wir Ihnen jenen Mehrwert, der den entscheidenden Unterschied macht.

Unser hoher Anspruch wird nicht zuletzt in den geprüften Qualitätsmanagementsystemen transparent, nach deren Kriterien wir arbeiten. Neben der Qualifizierung nach IATF 16949, ISO 9001:2015 ist uns die Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14000 wichtig.



Kompetenzen:

- Präzisionsdreh- und Frästeile für die Serien- und Einzel-Fertigung sowie Stanz- und Biegeteile
- für die Automobilindustrie, Landmaschinenbau, Energie- und Befestigungstechnik, Hydraulik, Pneumatik und vielen anderen Branchen

Kontakt:

Klaus Backes GmbH
Eisenbahnstraße 11
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Telefon: +49 (0)6372 8068-0
E-Mail: mail@backesgmbh.de
www.backesgmbh.de

Kubota Baumaschinen GmbH

For Earth, for Life

Kubota gehört zu den weltweit agierenden und international führenden Herstellern im Anlagen- und Maschinenbau. Die Kubota Baumaschinen GmbH am Standort Zweibrücken fertigt Baumaschinen für den europäischen, nordamerikanischen und australischen Markt und zählt zu den tragenden Säulen des Konzerns.

Der Name des Unternehmens geht zurück auf den japanischen Gründer Gonshiro Kubota – und steht für ein vitales Miteinander von Tradition und Innovation: Kundenorientierung und kontinuierliche Weiterentwicklung haben dafür gesorgt, dass sich Kubota nach über 124 Jahren Firmengeschichte heute so modern, vielseitig und erfolgreich präsentiert wie nie zuvor.

Die Zentrale der Kubota-Gruppe befindet sich in Osaka/Japan. Mit ca. 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 110 Ländern erreichte die Kubota-Gruppe in 2017 einen Umsatz von mehr als 16 Milliarden US-Dollar. Neben der Landtechnik als Hauptgeschäftszweig stellt Kubota eine Vielzahl anderer Produkte wie z. B. Filtrationssysteme, Bewässerungsanlagen, Stahlrohre, Bedachungssysteme und Großventile her.

In Europa erreichte Kubota mit 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von über 2,2 Milliarden Euro. Die europäische Organisation besteht aus neun Produktionsbetrieben und diversen Distributions-, Service- und Verkaufseinheiten, die Traktoren, Baumaschinen, Industriemotoren, Landtechnik,

Mehrzweckfahrzeuge und Maschinen für die Rasenpflege anbieten. Die europäische Zentrale hat ihren Sitz in Nieuw Vennep, Niederlande.

1989 begann die Erfolgsgeschichte von Kubota in Zweibrücken. Die Kubota Baumaschinen GmbH zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern hochmoderner Kompaktbagger. Zudem entwickelt und fertigt das Unternehmen am Standort Zweibrücken seit 2014 auch Radlader. Die leistungsfähigen Maschinen haben ihren festen Platz in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen und kommen weltweit zum Einsatz. Dass Kubota voll und ganz auf den Standort Zweibrücken setzt, beweisen die Investitionen von rund 2,5 Millionen Euro in eine neue Lager- und Produktionshalle für Radlader und sind ein klares Bekenntnis zum hiesigen Standort.



Kontakt:

Kubota Baumaschinen GmbH
Steinhauser Straße 100
66482 Zweibrücken
Telefon: 49 (0)6332-4870
E-Mail: info@kubota-baumaschinen.de
www.kubota-eu.com

Kompetenzen:

- Produktion von
- Kompaktbagger
- Radlader
- Europaweit flächendeckendes Händlernetz für Vertrieb und Logistik



Körper Supply Chain Automation Eisenberg GmbH

Palettieren in Perfektion

Langhammer wird Körper:

Weltweit führende Supply Chain Lösungsanbieter nun unter der Dachmarke Körper.

Im Laufe des Jahres 2020 haben wir bei Langhammer GmbH eine wesentliche Änderung in Bezug auf unsere Identität und die Art und Weise, wie wir uns präsentieren, vorgenommen. Ab dem 1. September 2020 kommen wir mit unseren Schwesterunternehmen unter der Marke Körper zusammen.

Unsere und Körpers Aktivitäten in der Logistik haben eine lange Tradition, und alle Körper-Unternehmen sind seit Jahrzehnten mit einer nachgewiesenen Anzahl von Projekten auf der ganzen Welt erfolgreich. Dieses gesamte „Know-how“ ist jetzt unter einer Marke zusammengefasst.

Seit 10.08.2020 firmiert die Langhammer GmbH unter dem neuen Namen Körper Supply Chain Automation Eisenberg GmbH.

Das Produktportfolio bleibt unverändert. Spezialisiert auf die Produktionslogistik liegt unsere besondere Stärke in der modularen Bauweise von Anlagen für Palettierung, Palettentransport und Stückgutförderung. Das Angebot umfasst individuell auf den Kunden zugeschnittene Automationslösungen für verschiedene Branchen. Dazu gehören die Tissue- und Lebensmittelindustrie, aber auch die Chemie- und Körperpflege.



Kompetenzen

- Systemhersteller von Anlagen für Palettierung, Palettentransport und Stückgutförderung
- Skalierbare Automationslösungen
- Umfangreiches Prozess-Know-how in der Produktions-Logistik
- Experten in der Lösungsfindung für unsere Kunden

Kontakt

Körper Supply Chain Automation
Eisenberg GmbH
Siemensstraße 2 · 67304 Eisenberg
Telefon: + 49 (0)6351 8084-0
E-Mail: info.sc.eis@koerber-supplychain.com
koerber-supplychain.com

LöSi GmbH

Hochwertige Hydrauliklösungen für die ganze Welt

1982 gegründet, ist das Familienunternehmen LöSi GmbH in der zweiten Generation mit Standorten in Deutschland, Großbritannien und Bulgarien vertreten. LöSi vertreibt Hydraulikkomponenten für Maschinen und projiziert komplette hydraulische Anlagen – schnell, flexibel, zuverlässig und kostengünstig.

Maschinen sind das Herz Ihres Unternehmens. Sie sorgen dafür, dass der Kreislauf der Produktion oder Dienstleistung funktioniert. In den letzten Jahrzehnten konnte die LöSi GmbH eine Menge Know-how aufbauen. Doch am allerwichtigsten ist der direkte Kontakt zu den Kunden. Guter Service macht den Unterschied: Verständnis und Dialog auf Augenhöhe.

LoSi Ltd. in Großbritannien wurde 2012 gegründet. Dort bietet LöSi dasselbe hohe Maß an Service für Großbritannien und Irland. Mit einer breiten Produktpalette und beträchtlichen Lagerkapazitäten liefert die LoSi Ltd. die richtigen Produkte und Lösungen für die Bedürfnisse der Kunden.

Im Jahr 2016 wurde die LIK Hydraulik OOD zum neuesten Mitglied der LöSi-Gruppe. Das Unternehmen projiziert und fertigt seit mehr als 20 Jahren Sonderventile nach Kundenwunsch. Mit der LIK Hydraulik OOD wird die umfangreiche Kompetenz der LöSi-Gruppe sinnvoll und zielgerichtet erweitert.

Über 20.000 Produkte rund um die Hydraulik sind bei der LöSi GmbH vorrätig. Das LöSi-Lager bietet eine umfangreiche Auswahl von Hydraulikkomponenten. Mit dem breit gefächerten Produktportfolio ist die LöSi GmbH in der Lage, auf individuelle Kundenanforderungen zu reagieren.

Auch im Bereich Digitalisierung ist die LöSi GmbH auf einem guten Weg. Im LöSi Kundenportal können Kunden Artikel suchen und den Lagerbestand ermitteln. Dies können Sie auch ganz einfach Mobil mit der LöSi App tun. Zudem können Kunden Ihre aktuellen Bestellungen einsehen und den aktuellen Lieferstatus abfragen.



Getriebe — Steuerungen — Hydraulik

Kompetenzen:

- System-Hydraulik
- Hydraulische Antriebstechnik
- Komponenten und Zubehör
- Projektierung und Entwicklung
- Montage, Reparatur und Wartung

Kontakt:

LöSi Getriebe-Steuerungen-Hydraulik GmbH
Merkurstraße 52
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 (0)631 35124-0
E-Mail: info@loesi.de
www.loesi.de



Main-Metall Tribologie GmbH

In innovativen Märkten zuhause

Ursprünglich als Gießerei gegründet, hat sich Main-Metall in den vergangenen Jahrzehnten zum Entwickler, Produzenten und Lieferanten eines breiten Sortiments hochwertiger Gleitlager und Führungselemente für den Maschinen- und Anlagenbau entwickelt.

Seit über 90 Jahren permanent in Bewegung - das ist unser Erfolgsrezept. Die Tribologie, die Lehre von Reibung, Schmierung und Verschleiß, ist unser Metier. Eigene Entwicklung von Produkten und Herstellungsverfahren auf der Basis von Forschung und technischen Know-how haben Main-Metall zum Partner erster Adressen auf dem internationalen Markt gemacht.

Unser Produktsortiment in den Bereichen Gleitlagerbau, Lagerwerkstoffe und Metallguss ist in seiner Vielseitigkeit beispiellos auf dem Markt. Fachkundige Beratung sowie individuelle Problemlösung und Sonderanfertigung ergänzen unsere Leistungen zum umfassenden Serviceangebot.

Main-Metall ist der Tribologie-Partner mit umfassender Problemlösungskompetenz. Wir erkennen Tendenzen und bieten dem Markt kreative und zukunftsichere technische Lösungen.

Unsere Mitarbeiter werden sowohl intern als auch extern umfassend geschult und permanent auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung gehalten. Unsere Spe-

zialisten besuchen die Fachseminare und stehen in engem Kontakt zu Forschungseinrichtungen und erfahrenen, kompetenten Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen.

Die Kompetenz unserer Mitarbeiter, ihre Motivation und ihre Identifikation mit der Firma Main-Metall wirken sich sehr positiv auf die Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität unserer Leistung aus.



Kompetenzen:

Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Gleitlagern und Führungselementen für den Maschinen- und Anlagenbau

Kontakt:

Main-Metall Tribologie GmbH
Industriestraße 1
66885 Altenglan
Telefon: +49 (0)6381 913-0
E-Mail: info@main-metall.com
main-metall.com

MEC Elektronische Komponenten GmbH

Höchste Performance bei der Bestückung von Leiterplatten

Von Automobiltechnologie bis hin zu Medizintechnik oder alternativen Energielösungen dreht sich alles um ein kleines Detail: das elektronische Gehirn bzw. die bestückte Leiterplatte. Fällt diese aus, funktioniert das gesamte System nicht. Daher ist die Wahl des Zulieferers für elektronische Komponenten von zentraler Bedeutung.

Die MEC Elektronische Komponenten GmbH steht seit 35 Jahren und mit 140 Mitarbeitern für intelligente und individuelle Lösungen: Von der Entwicklung bis zum Serienprodukt ist die MEC GmbH in allen Wertschöpfungsstufen des Electronic Manufacturing ein kompetenter Partner. Durch konsequente Verbesserung von Fertigungsprozessen und einen hohen Grad an Automatisierung wird eine fehlerfreie Produktion garantiert, egal wie komplex die Baugruppe ist. Durch die daraus steigende Produktivität bietet die MEC GmbH ein faires, auf internationalem Niveau wettbewerbsfähiges, Preis-Leistungs-Verhältnis. Dank modernster Technologien, exzellentem Service und ständiger Investitionen in den Maschinenpark kann bei der Bestückung von Leiterplatten auf alle Bedürfnisse eingegangen werden.

Viele internationale Top-Unternehmen setzen auf das Know-how der MEC GmbH. Vom Bereich Automotive, über Medizintechnik bis hin zu erneuerbaren Energien wurden bereits viele Millionen Baugruppen für Kunden



in Europa, Asien und Amerika bestückt. Sich darauf auszurufen ist keine Option: Jedes neue Projekt sieht die MEC GmbH als Chance, gemeinsam mit dem Kunden Erfolge zu feiern und sich selbst weiterzuentwickeln.



Kontakt:

MEC Elektronische Komponenten GmbH
Straßburger Ring 10
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 99130
E-Mail: info@mec-elektronik.de
www-mec-elektronik.de

Kompetenzen:

- Leiterplattenbestückung (Muster und Serie)
- EMS Dienstleistungen aller Art
- Automobilindustrie, Solartechnik, Medizintechnik, Navigationssysteme, Netzwerktechnik, Sanitärbereich, Industrietechnik, Energieversorgung
- ISO 9001 und IATF 16949 zertifiziert
- Know-how seit 1984



MiniTec GmbH & Co. KG

Einfache Lösungen für komplexe Systeme

Seit der Gründung 1986 ist MiniTec von einem Spezialisten für Miniaturführungen kontinuierlich zu einem führenden Technologieunternehmen gewachsen. Heute entwickeln 420 Experten an 11 Standorten maßgeschneiderte Problemlösungen für unsere Kunden.

Es ist ein integrales Element der Philosophie von MiniTec, alle wesentlichen Kompetenzen und Komponenten im Haus selbst vorzuhalten und entsprechend unseren hohen Qualitätsstandards zu optimieren. Das gilt für unser Baukastensystem genauso wie für unsere Lineartechnik. Wirtschaftlichkeit bei höchster Zuverlässigkeit erreichen wir durch striktes Modularprinzip, durch die Vermeidung überflüssiger Produktvielfalt und durch die gleichzeitige Entwicklung komplementärer CAD-Software. Entsprechend ist der Anspruch an unser Profilsystem: The Art of Simplicity.

Auf der Basis unseres Konstruktionssystems realisieren wir anspruchsvolle Lösungen für die verschiedensten Aufgabenstellungen in allen Industriebranchen. Wichtige Industrieunternehmen weltweit sind unsere Kunden. Zusammen mit führenden Forschungsinstituten wie DFKI und Fraunhofer Institut arbeiten wir an zukunftsweisenden Entwicklungen in der Ergonomie oder Industrie 4.0. Dem hohen technischen Anspruch folgend steht der Leitspruch für unsere Komplettlösungen: The Engineers Choice.

Genau so individuell wie die Anforderungen, die unsere Kunden stellen, sind auch unsere Lösungen. Als Full-Service-Hersteller realisieren wir auf Basis unseres Konstruktionssystems intelligente Anlagen für die verschiedensten Aufgaben in allen wichtigen Industriebranchen.

Zu den Hauptabnehmern von MiniTec zählen namhafte Produzenten und Zulieferer der Automobilindustrie, Solartechnikhersteller sowie Anbieter von Automationssystemen, Verpackungsmaschinen, der allgemeine Maschinenbau und die Montagetechnik. Prominente Beispiele sind Testeinrichtungen für den Airbus A380, ergonomisch und rationell optimierte Produktionseinrichtungen für Elektronikhersteller, Montagelinien für Autositze oder Back-End-Montagelinien für Solarmodule.

MiniTec
THE ART OF SIMPLICITY

Kompetenzen:

- Automatisierung und Sondermaschinenbau in den Bereichen Fördern, Montieren, Prüfen und Löten
- Feuerwehrtechnik
- Solartechnik
- Beratung, Konstruktion und Montage
- Software und Schulung

Kontakt:

MiniTec GmbH & Co. KG
MiniTec Allee 1
66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon: +49 (0)6373 8127-0
www.minitec.de

MKT Metall-Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG

Von Weilerbach in die Welt

Seit der Gründung 1990 hat sich MKT Metall-Kunststoff-Technik von einem Kleinstunternehmen zu einem soliden Mittelständler mit etwa 200 Mitarbeitern entwickelt.

Mittlerweile ist MKT einer der weltweiten Marktführer für hochwertige Befestigungselemente aus Stahl und chemische Befestigungselemente – zusammengefasst als Dübel bezeichnet –, die für Großbauten aus Beton wie Stadien, Tunnel und Fassaden gebraucht werden. Das große Sortiment an ab Lager lieferbaren Standardprodukten umfasst über 1200 verschiedene Positionen, sodass die Dübel exakt passend zu den Anforderungen der Anwendung ausgewählt werden können. Außerdem werden auf Kundenanfrage auch individuell angepasste Sonderlösungen gefertigt.

Den größten Teil des Firmengeländes von 40.000 m² im Weilerbacher Gewerbegebiet Auf dem Immel nehmen die Fabrikations- und Logistikhallen ein. Im Dreischichtbetrieb werden jeden Tag rund 30 Tonnen Stahl und Edelstahl verarbeitet. Die verschiedenen Dübelrohlinge werden aus Stahl gedreht oder entstehen in hochmodernen Anlagen im Kaltstachverfahren, d.h. sie werden nur durch Druck- und Zugkräfte in ihre endgültige Form gebracht. Bei diesem umweltfreundlichen Verfahren fallen keine Metallabfälle an, der Energieverbrauch ist gering. Nach der Verzinkung außer Haus werden die Dübel dann konfektioniert und kommen in den weltweiten Versand. Im September 2020 soll ein Erweiterungsbau für die Logistik eingeweiht werden, der die Lagerfläche von 2000 auf ca. 5000 m² mehr als verdoppelt.

MKT ist im Besitz von Europäischen Technischen Bewertungen (ETA) für nahezu alle Produkte und Produktgruppen. Eine solche Bewertung zertifiziert die Belastungsfähigkeit der Dübel und bietet dem Anwender Sicherheit bei der Auswahl der passenden Elemente. Als einer von nur wenigen Herstellern hat MKT ein eigenes Prüf- und Entwicklungslabor mit anspruchsvoller Technik eingerichtet, um die aufwendigen Prüfungen für diese Bewertung selbst durchführen zu können. Das Labor erleichtert auch die schnelle Reaktion auf spezielle Kundenanforderungen bei Sonderlösungen. Ferner bietet das Unternehmen eine selbst entwickelte kostenlose Software an, die auch weniger versierten Anwendern die ingenieurmäßige Bemessung der Dübel ermöglicht. Sollten dennoch Fragen aufkommen, stehen die Mitarbeiter der MKT-Anwendungstechnik ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.



Mit dem üblichen Kunststoffdübel zur Befestigung von Wandregalen haben die Dübel von MKT nicht viel zu tun.

Kompetenzen:

- Hersteller hochwertiger Dübelssysteme
- Produkte Made in Germany
- Firmeneigenes Prüf- und Entwicklungslabor
- Individuelle Speziallösungen in Klein- und Großserien
- Weltweiter Vertrieb

Kontakt:

MKT Metall-Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG
Auf dem Immel 2
67685 Weilerbach
Telefon: 49 (0)6374 9116-0
E-Mail: info@mkt.de
www.mkt.de



PMB - Präzisionsmaschinenbau Bobertag GmbH

Die Kunst des Auswuchtens

PMB-Präzisionsmaschinenbau Bobertag GmbH wurde im Jahr 2008 in Kaiserslautern gegründet und hat sich im Bereich des Ultra-Präzisions-Auswuchtens mit eigenen Messsystemen, Software und den CAROBA® Balancer Auswuchtmaschinen eine technologische Führungsrolle erarbeitet.

PMB steht für höchste Qualität in der Auswuchttechnik von Mikrolüftern bis Großgetriebe und von Einzelteilen bis hin zu Großserien.

Auswuchtmaschinen

Von Labor und Prototypenbau bis hin zur Serienwuchtung ist das Auf Tischmodell „OnDesk“ ein universelles Auswuchtssystem, das nach dem Wuchten platzsparend wieder in ein Regal verstaut werden kann. Der größere Auswuchtstand „Universal“ tendiert mit seiner Schutzhaube auf schnell drehende Werkstücke und größeren Funktionsumfang für industrielle Prozesse.

Laserwuchten und Jet-Auftrag

Die Unwuchtkorrektur per Laser ist besonders für kleine Bauteile geeignet, die im späteren Betrieb sehr schnell drehen oder besonders ruhig laufen sollen. Der Abtrag der Unwuchtmasse erfolgt kraftfrei und spanlos. Korrekturgenaugkeiten werden bis in den Mikrogrammbereich prozesssicher erreicht. Ein neues innovatives Verfahren des Unwuchtausgleichs ist das Jetwuchten. Hierbei wird UV härtender Klebstoff in kleinen Tröpfchen auf das Bauteil aufgespritzt. Kraftfrei und sauber.

Messsysteme und Software –

auch für nachträgliche Instrumentierung

Sind eigene Prüfstände vorhanden, können PMB UMS Messsysteme diese instrumentieren. Ebenso bringen häufig PMB UMS in älteren Auswuchtaufbauten von Marktbegleitern eine entscheidende Steigerung der Genauigkeit.

Herausragender Service und Dienstleistung

Im PMB Lohnwuchtzentrum werden Kundenprodukte mit den gleichen Auswuchtssystemen gewuchtet, die Kunden für die eigene Nutzung erwerben können. Das Unternehmen berät rund um das Auswuchten, unterstützt in Planung und Umsetzung. Hervorragender Service, regelmäßige Softwareupdates und Wartungsverträge sichern langfristig hohe Produktionssicherheit.



Kompetenzen:

- Auswuchtmaschinen und Komplettsysteme
- Auswucht- und Analysesoftware
- Lohnwuchten
- Beratung und Bedienschulungen
- After Sales Service
- Forschung und Entwicklung

Kontakt:

PMB - Präzisionsmaschinenbau Bobertag GmbH
Hertelsbrunnenring 30
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 6332 204 015 0
E-Mail: info@pmb-bobertag.de
www.pmb-bobertag.de

POLY TOOLS bennewart GmbH

Qualitätswerkzeuge für anspruchsvolle Produkte

Bei POLY-TOOLS steht die umfassende technische Unterstützung des Kunden von der Produktidee bis zur erfolgreichen Abmusterung im Vordergrund.

Unsere besondere Leistung besteht darin, kundenspezifische Anforderungen in eine technisch-innovative Lösung, kombiniert mit einem modernen und effizienten Design, zu entwickeln und anschließend in qualitativ hochwertige Werkzeuge umzusetzen. Bedingt durch unsere hohe Kapazität, sowohl im Entwicklungsbereich als auch in der Produktion, wickeln wir auch umfangreiche Aufträge in kurzer Zeit und zur vollen Zufriedenheit der Kunden ab.

Der Einsatz modernster Technik garantiert einen innovativen, rationellen, reaktionsschnellen und sicheren Prozessdurchlauf. Auf Grund unserer projektbezogenen Organisation bei der Auftragsbearbeitung sind wir in der Lage, außerordentlich flexibel zu reagieren und gewährleisten die fach- und termingerechte Ausführung der Werkzeuge.

Unser gewachsenes Firmen Know-how ist Grundvoraussetzung für eine kompetente Produktberatung, Werkzeugauslegung und letztendlich für eine hervorragende Produktqualität. Unser Leistungsspektrum beinhaltet, neben dem Produktdesign und der Prototypen-

gestaltung, die konstruktive Entwicklung von Artikel und Werkzeug, sowie die Produktion des Werkzeugs. Durch höchste Ansprüche an Material und Personal (hinsichtlich Technik und Service), erzielen wir einen signifikanten Mehrwert, der durch langjährige Kundenbindung belohnt wird. Unsere Materialqualität sichern wir durch partnerschaftliche Beziehung zu unseren bewährten Lieferanten, die sich auf langjährige Kooperations- und Leistungsfähigkeit stützt. Vervollständigt wird unser Serviceangebot mittels professioneller Projekt- Beratung, -Betriebs, -Dokumentation und -Nachbetreuung während des gesamten Lebenszyklus des Werkzeugs.

Das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001: 2015 und das PLM-System der zentralen Projektdokumentation, sind die zentralen Bestandteile aller Arbeitsabläufe.



Kompetenzen:

- Beratung, Entwicklung und Produktion
- von Blaswerkzeugen, Spritzgießwerkzeugen und Spritzgießteilen

Branchen:

- Erdöl- und Automobilindustrie
- Chemische Industrie
- Lebensmittelindustrie
- Kosmetik Industrie

Kontakt:

POLY-TOOLS bennewart GmbH
Flurstraße 28
66978 Donsieders
Telefon: +49 (0)6333 9213-0
E-Mail: info@poly-tools-bennewart.de
www.poly-tools-bennewart.de



RailMaint GmbH - Werk Kaiserslautern

„Kompetenzzentrum Komponenten für Schienenfahrzeuge“ in der Pfalz

Das Werk in Kaiserslautern ist einer von fünf Standorten der RailMaint GmbH – dem größten privaten Instandhalter für Schienenfahrzeuge in Deutschland. Hier konzentriert das Unternehmen auf die Reparatur, den Test und die Aufarbeitung von Komponenten.

Seit Jahrzehnten zählen alle Aufgaben eines professionellen Komponentenservices zur Kernkompetenz des Standortes, so dass dessen technisch hochqualifizierte Mitarbeiter auf diesem Segment umfassende Erfahrungen besitzen. Auf der Basis moderner Ferti-

gungsverfahren und Prüftechnologien bearbeiten sie Fahrzeugkomponenten, wie zum Beispiel Radsätze, Bremssteile, Zug- und Stoßeinrichtungen, zu denen unter anderem Puffer, Zughaken, Dämpfungselemente, Kupplungen und Reibungsfedern gehören.

Auf Wunsch werden auch Neu- und Sonderanfertigungen vorgenommen. Darüber hinaus bietet das Werk Lösungen für alle klassischen Aufgaben der Güterwagen-Instandhaltung und -wartung wie Schadensausbesserung, Revision, Umbau oder Modernisierung an. Spezial- und Serviceleistungen in den Bereichen Korrosionsschutz, Strahl- und Lackierverfahren, Blechbearbeitung, Stahlbau sowie für

umfangreichere Schweißarbeiten gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum wie der Mobile Service.



Kompetenzen

- Reparatur, Test und Aufarbeitung von Schienenfahrzeugkomponenten
- Instandsetzung, Revision, Umbau und Modernisierung von Güterwagen
- Spezial- und Serviceleistungen (Korrosionsschutz, Strahl- und Lackierverfahren, Blechbearbeitung, Stahlbau, Schweißarbeiten)

Kontakt

RailMaint GmbH · Werk Kaiserslautern
Pariser Straße 300
67663 Kaiserslautern
Telefon Werk: +49 (0)631 3706-0
Telefon Zentrale: +49 (0)34202 970-0
E-Mail: info@railmaint.com
www.railmaint.com



rema fertigungstechnik gmbh

Spezialisiert auf Smart Cost Reduction

Dem Kunden einen hohen Nutzen zu bieten und diesen stetig zu verbessern – höchste Qualität, Lieferbereitschaft und Flexibilität als Standard ohne Aufpreis – ist das Leitmotiv bei rema. Die Vision: bester regionaler Ausbildungsbetrieb zu werden.

Die Kernkompetenzen sind neben der CNC-Zerspaltung mittlerer Serien, der Vorrichtungsbau und die Fertigung von Einzelteilen sowie die mechanische Montage von Maschinen und Vorrichtungen. Seit Jahren ist rema Partner von Global Playern und überzeugt durch ganzheitliche Lösungen in den Bereichen „Cost reduction“ und „Kundenservice“.

Dreischichtig wird produziert, wenn nötig, sieben Tage die Woche – Bauteile für Agrarmaschinen, Gabelstapler, Teile für Pneumatik- und Hydraulikaggregate sowie Komponenten für die Herstellung von Automobilen. Auf 4.000 m² Produktionsfläche fertigt rema in Sembach auf 5-Achsen-Bearbeitungszentren Aluminiumprofile bis zu sieben Metern Länge. Projektvolumen /-Potentiale von einer halben Million Euro und größer, inklusive Materialbeschaffung und Oberflächenbehandlung, sind die Grundlage solcher Partnerschaften.

Neben der Berufsausbildung junger Menschen ist rema mit dem gemeinnützigen Leuchtturmprojekt „Machining for Rwanda's Future“ als kleines mittel-

ständisches Unternehmen einzigartig. Dabei unterstützt rema von Beginn an die vereinbarten Ziele der UN aus dem Jahr 2015 und der Agenda 2030.

Neben dem Kundennutzen steht für rema Bildung an vorderster Stelle. „Der Nachwuchs ist die Grundlage für unsere Zukunft und gibt unserem Tun einen Sinn. Kunden die bei uns kaufen, pflegen die Werte Transparenz, Leidenschaft und Nachhaltigkeit genau so, wie wir das tun. Das ist der Grund, warum unsere Kunden Partner sind“, so Reiner Rudolphi, Geschäftsführer von rema.



Kompetenzen:

- Zerspaltung von Metallkomponenten
- Baugruppenmontage
- Werkzeug- und Vorrichtungsbau
- Aluminium-Profilbearbeitung
- Mess- und Prüftechnik

Kontakt:

rema fertigungstechnik gmbh
Kreuzwiese 11
67806 Rockenhausen
Tel.: +49 (0)6303 20 835-0
E-Mail: info@rema-fertigung.de
www.rema-fertigung.de

Robot Makers GmbH

Wenn mobile Arbeitsmaschinen intelligent werden

Worum sich Google (Waymo), Uber oder Tesla im Bereich der Straßenfahrzeuge kümmern, daran arbeitet die Robot Makers GmbH abseits des öffentlichen Straßenverkehrs.

„Mission Complete“ zeigt das intelligente Mulchsystem an, das soeben mehrere dutzend Rebzeilen selbstständig vom hohen Gras befreit hat. Nun wartet die Maschine auf neue Anweisungen durch den Bediener. Die innovativen Steuerungssysteme des Technologieführers aus Kaiserslautern haben auch aus diesem Fahrzeug eine intelligente mobile Maschine werden lassen, die wiederkehrende Pflegearbeiten im Weinberg selbstständig durchführen kann.

„Sicherheit verbessern, Effizienz steigern, Bedienkomfort erhöhen.“ Auf diese drei Grundziele brechen die Geschäftsführer Dr. Carsten Hillenbrand und Dr. Bernd Helge Lerach den Zweck ihrer intelligenten Systeme herunter. Dass die Technologie auch im Stande ist, diese Ziele zu erreichen, zeigt sich z.B. bei der Anbaugeräteautomatisierung VineyardPilotAssistant, die zusammen mit der Firma Braun Maschinenbau aus Landau entwickelt wurde. Bei bestimmten Gerätekombinationen ermöglicht das intelligente Steuerungssystem eine Verdopplung der Arbeitsgeschwindigkeit bei gleichzeitig optimiertem Arbeitsergebnis und führt außerdem zu einer Verringerung von Beschädigungen an den wertvollen Weinreben. Oder auch beim RowCropPilot, der

ein Raupenfahrzeug im Steillagenweinbau zuverlässig steuert und somit den Bediener aus der Gefahrenzone im Hang heraushält.

Doch nicht nur im Weinbau zeigen die Systeme der Robot Makers GmbH ihre Stärken: „Unsere Technologie eignet sich für den Einsatz in beinahe allen mobilen Arbeitsmaschinen und Anbaugeräten, die ihre Arbeit abseits der öffentlichen Verkehrswege verrichten“, beschreibt der Geschäftsführer Bernd Helge Lerach. So wurden bisher Lösungen im Materialumschlag, in der Straßenfertigung, dem Kommunalbereich, der Bühnentechnik und sogar im Bereich vollautomatisierter Parkgaragen realisiert. Der Grad der Automation variiert dabei von Assistenzsystemen zur Entlastung des Bedieners, bis hin zu (teil-)autonomen Funktionen und Systemen.



Kompetenzen:

Steuerungstechnologie zur Realisierung intelligenter mobiler Arbeitsmaschinen, Assistenzsysteme, (Teil-)Autonome Systeme, Automatisierung mobiler Maschinen

Kontakt:

Robot Makers GmbH
Merkurstraße 45
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 204013 - 0
E-Mail: info@robotmakers.de
www.robotmakers.de



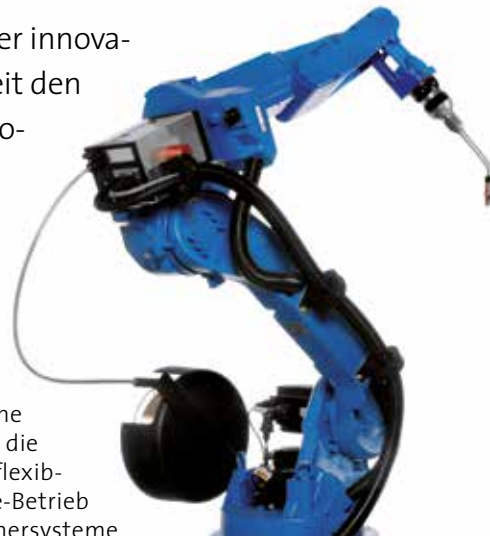
SKS Welding Systems GmbH

Made in Germany – Made by SKS

SKS versteht sich mit seiner langjährigen Erfahrung als einer der innovativsten Systempartner der Automobil- und Zulieferindustrie. Seit den 1980er Jahren nutzt SKS Welding Systems wegweisende Technologien zur Optimierung der Lichtbogenschweißprozesse.

In der Branche wird vor allem die Innovationskraft von SKS mit der Fähigkeit zu vorausschauender und kundennaher Entwicklungsarbeit geschätzt. SKS konzipiert Schweißmaschinen, Schweißbrenner und die dazugehörigen Lichtbogenschweißprozesse, welche die Möglichkeiten des automatisierten Roboterschweißens nachhaltig erweitern.

Das Erfolgskonzept: Die Verbindung einer modular aufgebauten Schweißmaschine aus leistungsfähigen Komponenten mit einer funktionalen Brennerserie für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Ergänzt werden die Systeme von flexiblen Softwarelösungen für die Schweißdatendokumentation – vom Stand-Alone-Betrieb bis hin zur Netzwerkintegration. Zudem sind die Schweißmaschinen und Brennersysteme



mit allen gängigen Schweißrobotern namhafter Hersteller kompatibel. Was SKS Produkte zusätzlich besonders macht, ist ihre höchstmögliche Verfügbarkeit und ihre hartnäckige Lebensdauer.

Im Jahre 2009 hat SKS eine eigene Fertigung aufgebaut, um die Präzisionsteile in einer höchsten Qualität zu liefern, als Garant für eine höchstmögliche Verfügbarkeit der Schweißanlagen. 2012 wurde in Kaiserslautern ein neues Firmengebäude errichtet, 2018 wurden die Produktionskapazitäten verdoppelt. Dies macht SKS zur ersten Wahl in der Schweißbranche.

Kompetenzen:

- Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Schweißmaschinen und Komponenten für das automatisierte bzw. Roboterschweißen
- Schweißbrennersysteme
- Prozessentwicklung für MSG (Eindraht, Doppeldraht), MIG-Löten
- Entwicklung Software/IT

SKS Schweißmaschinen werden von namhaften Herstellern der Automobil- und Zulieferindustrie eingesetzt. Neben den OEMs fertigen auch Tier-1- und Tier-2-Zulieferer der Abgas-, Sitz-, Achsen-, Batteriewannen- und Karosseriefertigung mit SKS Schweißsystemen.



Kontakt:

SKS Welding Systems GmbH
Marie-Curie-Straße 14
67661 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)6371 7986-0
E-Mail: info@de.sks-welding.com
www.sks-welding.com



Tadano Demag GmbH

In Zweibrücken zu Hause – weltweit im Einsatz

Der Zweibrücker Kranhersteller Tadano Demag zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region. Seit dem 1. August 2019 gehört das Unternehmen zur japanischen Tadano Group, die langfristig die globale Marktführerschaft in der Hebeindustrie anstrebt.

Beide Unternehmen eint eine lange unternehmerische Tradition in der Entwicklung und Fertigung von Hebertechnologien: Die Marke Demag steht seit 200 Jahren für die Entwicklung intelligenter und innovativer Hublösungen und Tadano feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Auf den fast 100.000 Quadratmeter großen Werksgebäuden in Zweibrücken entwickelt, fertigt und vertreibt Tadano Demag innovative Gittermast-Raupenkrane und Teleskop-Krane mit Tragfähigkeiten bis 3.200 Tonnen. Diese werden weltweit im Kraftwerksbau, bei Infrastruktur-Projekten, in Raffinerien oder auch beim Bau von Windkraftanlagen eingesetzt.

Hersteller der Superlative

Am Standort Zweibrücken produziert Tadano Demag den größten in Serie gebauten Raupenkran der Welt: den CC 8800, der Lasten von 1.250 Tonnen in bis zu 200 Meter Höhe heben kann. Damit ist er in der Lage, die weltweit höchsten Windkraftanlagen zu errichten. Mit solchen kundenorientierten Lösungen ist Tadano Demag weltweit erfolgreich.

Qualifizierte Mitarbeiter entwickeln innovative Lösungen

Die hohe Innovationskraft verdankt Tadano Demag seinen qualifizierten Mitarbeitern: 80 Prozent der Belegschaft sind Facharbeiter und jeder zehnte Arbeitsplatz ist in den Bereichen Entwicklung und Konstruktion angesiedelt. Kurz: In den Engineering-Abteilungen arbeiten die „klügsten“ Köpfe der Branche. Und damit das so bleibt, legt Tadano Demag größten Wert auf die Qualifizierung seines Fachkräftenachwuchses. Dazu unterhält das Unternehmen in Zweibrücken eine hervorragend ausgestattete Lehrwerkstatt für seine Auszubildenden, die bei nationalen und internationalen Wettbewerben regelmäßig Spitzenplätze erzielen.

Kompetenzen:

- Entwicklung und Fertigung von
 - City Kranen bis 45 t
 - All-Terrain-Kranen bis 1.200 t
 - Gittermast-Raupenkrane bis 3.200 t
- Entwicklung innovativer Steuerungssysteme für die Kranwelt, z.B. Telemetrie-Systeme



Flexibilität als Wettbewerbsvorteil

Mit diesem Mix aus Innovationskraft, Kundenorientierung und qualifizierten Mitarbeitern kann Tadano Demag flexibel auf die jeweils aktuellen Anforderungen der Märkte reagieren. Das macht die Krane aus Zweibrücken so erfolgreich – zuhause und in der Welt.



Kontakt:

Tadano Demag GmbH
Europa Allee 2
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 83-0
E-Mail: Info.Demag@tadano.com
www.demagmobilecranes.com



TLT-Turbo GmbH

Energieeffiziente Industrie-ventilatoren und Lüftungssysteme

Mit über 145 Jahren Firmentradition und Erfahrung streben wir und unsere Ingenieure danach, der weltweit führende Anbieter von Ventilatoren und Systemlösungen für den Bergbau, Industrieanwendungen und thermische Kraftwerke zu sein.

Wir haben patentierte, hocheffiziente Designs entwickelt, durch die unsere Produkte hervorragende Leistungen erbringen bei gleichzeitig weniger Verschleiß – auch in rauen und abrasiven Betriebsumgebungen. Für unsere Kunden bedeutet das nicht nur eine Reduzierung der CO₂-Emissionen, sondern weiterhin erhebliche Energiekosteneinsparungen, deutlich weniger Ausfallzeiten, weniger Wartungsaufwand sowie eine längere Lebensdauer der Maschinen.

TLT-Turbo basiert auf einer starken Tradition wegweisender Technologien und Innovationen in der industriellen Belüftung. Seit 1873 entwickeln unsere Ingenieure Ventilatoren und Gebläse, die das Geschäft unserer Kunden, die in den verschiedensten Branchen auf der ganzen Welt tätig sind, verbessert haben. Im Jahr 2014 wurde die TLT-Turbo GmbH von PowerChina (Power Construction Corporation of China) übernommen, wodurch unsere globale Reichweite gestärkt und unsere Kultur des Vertrauens, der Transparenz und des Engagements für den Erfolg verbessert wurde.

TLT-Turbo Ventilatoren werden für die jeweilige Anwendung maßgeschneidert und auf die spezifischen Betriebsumgebungen und Bedürfnisse jedes Kunden so angepasst,

dass die benötigte Leistung mit maximalem Wirkungsgrad erreicht wird. Durch unsere eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung sind wir in der Lage, kundenspezifische Analysen und Designs umzusetzen und dadurch kundenindividuelle Lösungen zu entwickeln.

Die Lösungen von TLT-Turbo bieten optimale Leistung für zahlreiche Anwendungen, wie z.B.: Brandschutz, chemische und petrochemische Prozesse, Eisen- und Stahlindustrie, Grubenbewetterung, Kraftwerke, Lüftungsanlagen, Maschinenbau, Nahrungsmittelindustrie, pharmazeutische Industrie, Tunnelbelüftung und Windkanäle.

Durch das Netzwerk unserer weltweit tätigen Teams, Produktionsstätten und den TLT-Turbo Centers of Competence sind wir in der Lage, unseren Kunden herausragende Lösungen und Technologien anzubieten – durch lokal verfügbaren Service und technischen Support aller Produkte.



TLT-Turbo

Xiton Photonics GmbH

Maßgeschneidertes Licht

Laser aus Kaiserslautern ermöglichen Handy-Displays, Computerchips und Datenautobahnen weltweit: Die Xiton Photonics GmbH ist ein erfahrenes Entwicklungs- und Produktionsunternehmen, das seit mehr als 15 Jahren hochwertige Laserstrahlquellen herstellt.

Basierend auf der Nichtlinearen Optik stellen wir Laserquellen für Hochtechnologie-Anwendungen her. Unsere Laser werden von führenden Herstellern im 3-Schichtbetrieb in Produktionslinien auf der ganzen Welt (z.B. Samsung, LG) eingesetzt.

Der Erfolg hat seinen Ursprung in der langfristigen Philosophie des Unternehmens, Lösungen anzubieten, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Dabei wird Laserlicht in speziellen Farben, d.h. Wellenlängen, und mit besonderen spektralen Eigenschaften erzeugt.

Unsere Arbeit endet nicht mit der Lieferung eines neuen Systems. Vielmehr können unsere Kunden mit uns als verlässlichem Partner rechnen, der mit Kompetenz und Hilfsbereitschaft Wünsche erfüllt und Probleme löst.

Wir sind ein Team von hochqualifizierten Experten, die dieselbe Leidenschaft teilen: die Faszination für Laser-

licht. Darüber hinaus haben wir alle die Vision, herausragende und innovative Produkte zu entwickeln. Als etabliertes Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, denen zu helfen, die Hilfe benötigen. Deshalb unterstützen wir jedes Jahr soziale Einrichtungen, Bildungs- und Sportstätten. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung von Kindern.

Xiton Photonics beteiligt sich an öffentlichen und privaten F&E-Projekten. Die in Rheinland-Pfalz bestehenden Forschungs- und Förderbedingungen unterstützen uns maßgeblich bei der Realisierung von hochtechnisierten Lasersystemen, deren Qualität und Präzision auf dem Weltmarkt seinesgleichen sucht.

Xiton
Photonics

Kompetenzen:

Umfangreiches Produktportfolio von Ventilatoren und Lüftungssystemen für

- Tunnel- und Metrostationen
- die Grubenbewetterung
- die mechanische Brüdenverdichtung
- industrielle Anwendungen, Windkanäle, Kraftwerke
- sowie Aftermarket Service

Kontakt:

TLT-Turbo GmbH
Gleiwitzstraße 7
66482 Zweibrücken
Telefon: +49 (0)6332 808-0
E-Mail: marketing@tlt-turbo.com
www.tlt-turbo.com

Kompetenzen:

- Lasersysteme für Produktion und Forschung
- Hochtechnologie
- globales Vertriebs- und Service-Netz
- Kompetentes Team
- Respektvoller Umgang

Kontakt:

Xiton Photonics GmbH
Kohlenhofstraße 10
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 41499440
E-Mail: sales@xiton-photonics.com
www.xiton-photonics.com



WIPOtec GROUP

Wägetechnologie der Weltklasse

Weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter, davon über 700 in Kaiserslautern:
Die WIPOtec GROUP bietet ein breites Sortiment dynamischer Hightech-
Wäge- und Inspektionstechnik für den industriellen Einsatz.

Die WIPOtec Group ist ein weltweit führender Anbieter von intelligenter Wäge- und Inspektionstechnologie. Der Technologieführer für hochpräzise Wägetechnik entwickelt und produziert am Stammsitz in Kaiserslautern einzigartige Maschinenlösungen und Technologien für OEM- und Endkunden aus vielfältigsten Branchen.

Gegründet als WIPOtec Wiege- und Positioniersysteme GmbH 1988 mit dem Kerngeschäft der Entwicklung, Produktion und Integration von ultraschnellen Präzisionswägezellen und Wägesystemen, verfügt der Firmenverbund heute über eine umfangreiche Palette von Wäge- und Produktinspektionslösungen.

Als Spezialist für Inline-Produktinspektion liefert WIPOtec weltweit gefragte Systeme für Gewichtsüberwachung in Kombination mit moderner Kamertechnik, Metalldetektion, Fremdkörpersuche, Inhalts- und Formenkontrolle mit Röntgenscannern sowie Labelüberwachung.

Das Lösungsspektrum ergänzen Produktverfolgungssysteme für den Pharmabereich und Lösungen für Kurier-, Express- und Postdienste und der Intralogistik, welche Barcodes lesen können und Abmessungen und Gewichte der Sendungen erfassen.

Gelebte Nachhaltigkeit: Nicht nur technisch, sondern auch ökologisch durch energetische Bauweise und regenerative Energiegewinnung setzt WIPOtec Standards für Industrieunternehmen in der Region: Bereits heute versorgt sich der zentrale Produktionsstandort zu 85 % aus eigenen alternativen Energiequellen (Solarenergie, mitteltiefe Geothermie 150 m und Tiefen Geothermie 1500 m, Solarthermie, Grundwasserkühlung, Erdreich-energiespeicher).

Als attraktives Ausbildungsunternehmen und Partner für duale Studiengänge in Verbindung mit der Fachhochschule Kaiserslautern bietet das innovative Hightech-Unternehmen eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten für Menschen in der Zukunftsregion Westpfalz.

WIPOtec 
INNOVATION. PASSION. FIRST.

Kompetenzen:

- Weltweit führender Anbieter von intelligenter Wäge- und Inspektionstechnologie
- Entworfen, konstruiert und hergestellt in Deutschland
- Komplette Wertschöpfung: Hard- und Softwareentwicklung, hauseigenen Produktion, After-Sales-Service
- Premiumqualität und abgeleiteter Kundennutzen in High-Performance-Anwendungen

Kontakt:

WIPOtec GmbH
Adam-Hoffmann-Str. 26
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 34146-0
E-Mail: info@wipotec.com
www.wipotec.com



Hochschulen, Institute & Netzwerke



Hochschule Kaiserslautern - University of Applied Sciences

Innovatives Lehren und Lernen – Vision, Entwicklung & Design im „Connected Age“

Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften stehen wir an der Schnittstelle zwischen Industrie, Technologie und Forschung. Fest verwurzelt in der Region bilden wir gezielt und kooperativ hochqualifizierte Akademiker*innen für die Jobs von heute und morgen aus.

Technische Fragestellungen in Wissenschaft, Wirtschaft und nicht zuletzt in der Industrie 4.0 werden immer komplexer. Lehre und Forschung an der Hochschule Kaiserslautern finden darauf performante, anwendungsbezogene und zukunftsweisende Antworten. Wir fokussieren mit fundiert praxisnahem Studium und interdisziplinärer Entwicklung von Lösungen für das digitale Zeitalter die realen Bedarfe der Wirtschaft. Mit über 200 Partnerunternehmen verwirklichen wir als starker Motor in der Region unsere Vision von Verantwortung, Vernetzung, Vielfalt, Impuls. Die Kompetenzen im Bereich Automotive werden dabei in hochspezialisierten Einheiten besonders sichtbar.

Zum Beispiel forscht und lehrt das In-Institut für E-Mobilität in den Angewandten Ingenieurwissenschaften mit Kooperationspartnern wie Engineering- und Testdienstleistern an der Entwicklung energieeffizienter Systeme. Die Studierenden werden in Projekten begeistert und befähigt, erworbenes Know-how ganz konkret einzusetzen und so die rasante Entwicklung in der individuellen Mobilität aktiv mitzugestalten.

Die Arbeitsgruppe *HCI2B* arbeitet im Rahmen von Projekten mit Fokus auf Automotive an einer hochflexiblen Fahr-

simulationsumgebung zur Erforschung von Mensch-Technik-Interaktionen. Studierende und Forschende entwickeln in vielfältigen Settings innovative Bedienkonzepte und Softwareframeworks für die Praxis.

Im Forschungsschwerpunkt *Hocheffiziente technische Systeme (HTS)* steht die Optimierung komplex vernetzter technischer Lösungen im Mittelpunkt. Expert*innen aus Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau erarbeiten interdisziplinär Innovationen von der Idee über das Produkt bis zum Systemansatz. Der Bereich der Sensorik im interdisziplinären Zusammenspiel der Angewandten Lebenswissenschaften mit den Mikro- und Nanotechnologien wird im Forschungsschwerpunkt Integrierte Miniaturisierte Systeme (IMS) bearbeitet und durch die Entwicklung miniaturisierter Systeme und ihrer Erforschung für den Einsatz in der Praxis verfolgt.

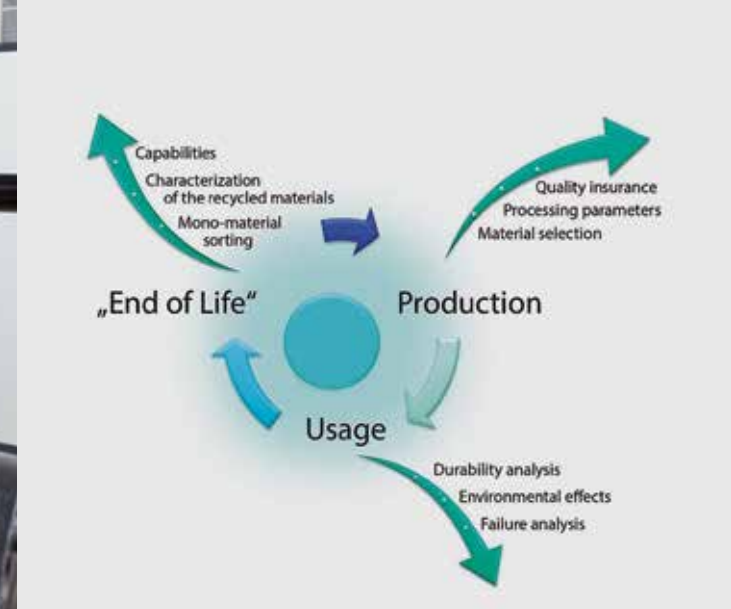


Kompetenzen:

- Human-Computer-Interaction
- E-Mobility und Energieeffiziente Systeme
- Software-intensive Systeme
- Nachhaltigkeit für Produkte und Dienstleistungen
- Digitalisierung und Industrie 4.0
- Flexible Studienformate für Lebenslanges Lernen

Kontakt:

Hochschule Kaiserslautern
University of Applied Sciences
Schoenstraße 11 · 67659 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 3724 – 0
E-Mail: presse@hs-kl.de
www.hs-kl.de



Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik (IFOS) GmbH

Oberflächen- und Schichtanalytik

Das IFOS unterstützt die innovative Produktentwicklung und die Qualitätssicherung für Unternehmen in der Metall- und Elektroindustrie.

Für die Entwicklung und Erzeugung innovativer Produkte, bei denen spezifische Oberflächeneigenschaften für die Anwendung und Funktion eine herausragende Bedeutung spielen, stellt der flexible Zugriff auf moderne Verfahren der Oberflächen- und Schichtanalytik einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil dar. So werden neben den optischen Eigenschaften auch Gleit-, Verschleiß-, Haftungs- und Korrosionseigenschaften, die Lötbarkeit, katalytische Aktivität, elektronische und antibakterielle Eigenschaften und vieles mehr durch die Zusammensetzung und Struktur der Oberflächen bestimmt.

Die Qualität von Oberflächen zu messen und zu optimieren, Fehler zu entdecken, um sie künftig zu vermeiden, das sind zentrale Aufgaben des Instituts für Oberflächen- und Schichtanalytik IFOS in Kaiserslautern, das 1989 als gemeinnützige Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz an der TU Kaiserslautern als Bindeglied zwischen universitärer und marktausgerichteter Wirtschaft gegründet wurde.

Das IFOS verfügt für die Analyse von Materialoberflächen und dünnen Schichten über eine moderne und nahezu vollständige instrumentelle Ausstattung. Abhängig von der konkreten Aufgabenstellung wird diese zielgerichtet eingesetzt, d.h. je nach der erforderlichen

Nachweisstärke, Orts- und/oder Tiefenaufklärung wird das geeignete Verfahren bzw. die geeignete Verfahrenskombination ausgewählt. Das interdisziplinäre IFOS-Team setzt sich zusammen aus Wissenschaftlern und naturwissenschaftlich-technischen Fachkräften aus den Gebieten Physik, Chemie, Werkstoff- und Ingenieurwissenschaften. Es hat eine langjährige Erfahrung in der kundenorientierten Bearbeitung analytischer Fragestellungen aus der industriellen Praxis.

Das Institut steht den Unternehmen als Analysedienstleister zur Seite und unterstützt seine Kunden bei der speziell auf das Unternehmen bezogenen Material-, Produkt- und Prozess-Entwicklung, bei der Fehler- und Schadensanalytik, bei der Qualitätssicherung und anderen Anwendungsgebieten.

Darstellungen praxisbezogener Anwendungsbeispiele finden Sie unter <https://www.ifos.uni-kl.de/auftragsforschung/anwendungsbeispiele>



Kompetenzen:

- Instrumentelle Oberflächenanalytik
- Industrielle Auftragsforschung
- Kooperationspartner für Projektforschung
- Fehler- und Schadensanalytik
- Oberflächen- und Dünnschichttechnik

Kontakt:

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik
IFOS GmbH
Trippstadter Straße 120
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Composites, für die Zukunft gerüstet

Verbundwerkstoffe kombinieren die positiven Eigenschaften mehrerer Materialien zu einem neuen Werkstoff. Sie bieten in ausgewählten Anwendungen eine hervorragende Alternative zu metallischen Strukturen.

Das Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz und der Technischen Universität Kaiserslautern. Es erforscht seit rund 30 Jahren Grundlagen für zukünftige Anwendungen von Verbundwerkstoffen, die für die Mobilität der Zukunft, die Bereiche Energie, Klima und Umwelt sowie das Gesundheitswesen von großer Bedeutung sind. Neue Werkstoffe, Bauweisen und Fertigungsprozesse werden untersucht und – nach Erarbeitung der Grundlagenverständnisse – für die jeweiligen Anforderungen maßgeschneidert.

Am IVW steht die gesamte Prozesskette – von den werkstofflichen Grundlagen über die Charakterisierung und Simulation, die Bauweisen und die Fertigungstechnik bis zum Bauteilversuch und Recycling im Fokus. Neue Ideen und innovative Konzepte sind nicht nur ein essentieller Bestandteil der Forschung und Weiterentwicklung des Institutes, sondern führen auch zu Ausgründungen, insbesondere in der Region Westpfalz.

Neu erworbenes Wissen wird transferiert, vor allem in die Wissenschaft, aber auch in die Lehre, die interessierte Öffentlichkeit und die industrielle Anwendung.

Maßgeschneiderte Composites sind in der mechanischen Festigkeit und vielfach auch in der Steifigkeit denen von Metallen überlegen. Ihr geringes dynamisches Gewicht wirkt sich auch bei schnell bewegten Bauteilen sehr vorteilhaft aus. Die Temperaturbeständigkeit einiger Kunststoffe bis zu 250 Grad Celsius, die Langlebigkeit und Korrosionsbeständigkeit sowie die Robustheit gegenüber aggressiven Medien und Abrieb sind weitere positive Faktoren für ihren Einsatz.



Forschungsschwerpunkte:

- Polymere Verbundwerkstoffe
- Biocomposites
- Werkstoffanalysen
- Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Bauteilentwicklung
- Verarbeitungstechnologie
- Verbindungsverfahren
- Leichtbaustrukturen
- Hybride Strukturen

Kontakt:

Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Erwin-Schrödinger-Str. 58
67663 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 2017-102
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
www.ivw.uni-kl.de



Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens (PFI)

Prüfen & Forschen für bessere Produkte

Unser Ziel ist es, moderne Technologien, innovative Lösungen und neue Materialanwendungen zu entwickeln.

Das Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e. V. wurde ursprünglich für die Bedürfnisse der Schuhindustrie gegründet. Inzwischen hat es sich zu einem modernen Dienstleistungs- und Forschungszentrum mit weltweiten Aktivitäten entwickelt. Das Institut verfügt über profundes Wissen über die in der Schuh- und Lederbranche verwendeten Fertigungsmethoden, Komponenten und Materialien. Heute erhält das PFI Aufträge über die Schuh- und Lederwarenindustrie hinaus aus der Textil-, Kunststoff-, Klebstoff- oder Automobilbranche. Auch auf den Gebieten Biotechnologie und Erneuerbare Energien ist das PFI ein gern gesehener Partner.

Rund 100 hochqualifizierte Wissenschaftler, Ingenieure und Laboranten führen chemische, physikalische, biotechnologische und mikrobiologische Tests an Waren durch. Das Ziel des PFI ist es, die Produkte seiner Kunden besser, sicherer und effizienter zu machen. Die technische Abteilung des PFI entwickelt und konstruiert eine breite Palette von individuellen Maschinen und Geräten. Zudem besteht weitreichende Expertise in den Feldern Messtechnik, Automatisierung und Maschinenbau.

Als akkreditierte Zertifizierungsstelle begutachtet und zertifiziert das PFI die Qualität von Konsumgütern und persönlicher Schutzausrüstung sowie Qualitäts-, Ener-

gie- und Umweltmanagementsysteme in Unternehmen. Die zahlreichen aktuellen Forschungsaktivitäten gehen weit über die Schuhindustrie hinaus und umfassen Themen wie Orthopädietechnik sowie stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse. Der Abteilung Biotechnologie stehen verschiedene Versuchsanlagen zum Aufschluss und zur Fraktionierung von bio-basierten Materialien sowie zur Fermentation von Biomassefraktionen zur Verfügung.

In der Schuh- und Orthopädietechnik legt das Institut großen Wert auf Lösungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie auf die Sicherheit und den Komfort von Berufsbekleidung. Im Rahmen von gemeinnützigen Forschungsprogrammen initiiert und führt das PFI industriell relevante Forschungsprojekte durch. Die Forschungstätigkeiten werden durch die Mitgliedschaft in der Forschungsvereinigung AiF und der Zuse-Gemeinschaft ermöglicht.



Kompetenzen:

- Chemische, physikalische, biotechnologische und mikrobiologische Produktprüfung
- Forschung im Bereich Biotechnologie und Schuh- und Orthopädietechnik
- Akkreditierte Zertifizierungsstelle
- Entwicklung und Konstruktion verschiedener Prüfeinrichtungen

Kontakt:

Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.
Marie-Curie-Straße 19
66953 Pirmasens
Telefon: +49 (0)6331 24900
E-Mail: info@pfi-germany.de
www.pfi-germany.de



Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.

Production Level 4 erleben

Die SmartFactory-KL ist ein Netzwerk von rund 50 Akteuren aus Industrie und Wissenschaft. Diese Partner führen gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um Industrie 4.0 und die Fabrik der Zukunft durch.

Herzstück unserer Arbeit bildet unsere weltweit einzigartige, herstellerunabhängige Demonstrations- und Forschungsplattform – die Production Level 4-Produktionsanlage des SmartFactory-KL-Partnerkonsortiums. Hier bringen Forscher und Praktiker die Ideen von Industrie 4.0 gemeinsam voran. Innovative Informations- und Kommunikationstechnologien werden in realitätsnahen industriellen Produktionsumgebungen getestet und weiterentwickelt. So können ausgereifte Informationstechnologien in die Fabrikautomation integriert werden. Ziel ist es, flexibleren und effizienteren Produktionskonzepten den Weg zu ebnen.

An unserem Standort im Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern arbeitet unser Forscherteam in zahlreichen international und national ausgeschriebenen Forschungsprojekten rund um Industrie 4.0.

Innerhalb von Industrie 4.0 haben wir Production Level 4 als nächsten Entwicklungsschritt definiert.

Doch was bedeutet das? Production Level 4 ...

- ... steigert die Robustheit durch agile Reaktionen auf äußere Einflüsse
- ... sieht den Menschen als Entscheider in der Produktion
- ... arbeitet mit Methoden der erweiterten Intelligenz als Ergänzung zur menschlichen Intelligenz
- ... steigert die Transparenz durch die automatisierte Aufbereitung von Daten
- ... vernetzt und automatisiert die Produktionsplanung
- ... ermöglicht flexible Rekonfiguration / Umrüstung von Anlagen
- ... bedeutet Selbstlernfähigkeit als Enabler der kontinuierlichen Verbesserung

Bis 2025 möchten wir die 2020 erstmals in Betrieb genommene Production Level 4-Anlage stetig ausbauen und erweitern. So wird aus der Fabrik von Heute die Smart Factory.

smartFactory^{KL}

Kompetenzen:

- Herstellerunabhängige Industrie 4.0-Demonstrationsanlage
- Production Level 4
- Künstliche Intelligenz
- Software Engineering
- Interdisziplinäre Forschung
- Industrietransfer

Kontakt:

Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.
 Trippstadter Str. 122
 67663 Kaiserslautern
 Telefon: +49 (0)631-20575 3401
 E-Mail: info@smartfactory.de
www.smartfactory.de



Technische Universität Kaiserslautern

Interdisziplinäre Lösungen für Metall, Maschinenbau und Elektro

Mit ihrem breiten technisch-naturwissenschaftlichen Profil forscht und lehrt die TU Kaiserslautern (TUK) zu den zentralen Herausforderungen der regionalen Wirtschaft – wie auch in deutschland- und weltweiten Kooperationen. Als Campus-Uni mit umliegenden Forschungsinstituten bietet die TUK in 12 Fachbereichen rund 100 Studiengänge an und genießt international hohes Ansehen. Der Wissenschaftsstandort Kaiserslautern ist zudem Sitz eines impulsgebenden Nutzfahrzeug-Clusters.

Von intelligenten Werkstoff(system)en, Forschung an der Schnittstelle zwischen Werkstoff und Fertigungsprozess bis hin zu Hardware und hardwarenaher Software für eingebettete Systeme: Die TUK entwickelt Lösungen für komplexe anwendungsbezogene Szenarien. Dabei hebt sie Elektrotechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik mit digitalen Methoden und bereichsübergreifender Vernetzung auf ein zukunftsweisendes Niveau. Gut ausgestattete Labore für Versuche, Prü-

fungen, etc. können genutzt werden. Mit aktuell sechs Sonderforschungsbereichen und vielen interdisziplinären Projekten spielt sie in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft vorne mit und zeigt Wirtschaftsexzellenz durch die Adressierung praxisorientierter Fragestellungen. Dies belegen vielfältige Kooperationen mit kleinen bis mittelständischen Partnern in der Region bis hin zu Global Playern im In- und Ausland.

Zahlreiche Institute, die auf dem Campus und an der benachbarten Forschungsmeile tätig sind, erweitern das Forschungsportfolio und wirken als Katalysator für den Forschungstransfer. Die TUK ist zudem ein zentraler Gründungsmotor und hat schon mehrere „hidden Champions“ hervorgebracht. Das mehrfach ausgezeichnete Gründungsbüro ist die zentrale Anlaufstelle um aus innovativen Ideen neue Unternehmen zu entwickeln.

Die TUK erweitert stetig ihren Kooperationskreis und arbeitet gerne mit Ihnen an den Herausforderungen von morgen.



Kompetenzen:

- Etablierte und neue, auch hybride Werkstoffe, Werkstoffanalyse
- Alternative Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren
- Fertigungsprozesse, auch mit additiver Fertigung
- Simulationsumgebungen (inkl. AR und VR)
- Digitale Produktionssysteme, Steuerungssysteme
- Automatisierung
- Eingebettete und Mikroelektronische Systeme
- 5G-Technologien
- Medien- und Kommunikationstechnik
- Mess- und Sensortechnik
- Nachhaltige Energieversorgung

Kontakt:

Technische Universität Kaiserslautern
Referat Technologie und Innovation
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0)631 205-3001
E-Mail: post@rti.uni-kl.de
www.rti.uni-kl.de



**ZukunftsRegion
Westpfalz**

Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz ist eine Regionalinitiative, die sich das Ziel gesetzt hat, die in der Westpfalz vorhandenen Kräfte zu bündeln und gemeinsame Projekte umzusetzen, um auf diesem Wege die Zukunftsfähigkeit der Region zu stärken. Unterstützt von der IHK für die Pfalz und der rheinland-pfälzischen Landesregierung ist innerhalb weniger Jahre eine Bewegung mit über 350 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft entstanden.

www.zukunftsregion-westpfalz.de

Technologisch führende Unternehmen mit außergewöhnlichen Produkten, hochqualifizierte Mitarbeiter und eine lange industrielle Tradition im Metallbereich sind die Basis für die wirtschaftliche Stärke der Westpfalz in diesem Kompetenzfeld.

Unzählige kleine und mittlere Unternehmen aus den Bereichen Metall, Maschinenbau und Elektrotechnik bilden zusammen ein starkes Netzwerk, dessen Kompetenzen sich sinnvoll ergänzen. Herausragende Forschungskompetenzen und Ausbildungskapazitäten bilden die Grundlage für die stetige Erneuerung der traditionsreichen Leitbranchen.

Diese Broschüre präsentiert das regionale Netzwerk aus leistungsfähigen Unternehmen und innovativen Forschungseinrichtungen, deren Kompetenzen ineinandergreifen. Ideale Anknüpfungspunkte für Unternehmer und Investoren, die auf der Suche nach einem passenden Umfeld für ihre Investitionen sind.



Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

ZukunftsRegion Westpfalz e.V.

Bahnhofstraße 26–28 · 67655 Kaiserslautern · Telefon +49 631 20560110

E-Mail: info@zukunftsregion-westpfalz.de · Web: www.zukunftsregion-westpfalz.de